

wamit



märz 2023 | ausgabe 106

impresum

Nächste Ausgabe Nummer 107 · 23 erscheint am 1. Juni 2023

Redaktionsschluss

1. Mai 2023

Beiträge bitte per E-Mail an wamit@wasterkingen.ch

Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber

Gemeinde Wasterkingen

Redaktion

Redaktionskommission «wamit» / «hüntwanger infos»

Auflage

370 Exemplare

Erscheint

Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Papier

Hochweiss 100 % FSC

Kontakt

Redaktion:

E-Mail

wamit@wasterkingen.ch

Gemeindeverwaltung

Telefon

044 869 08 25

E-Mail

gemeinde@wasterkingen.ch

Internet

www.wasterkingen.ch

Titelbild

Die Frauen der Frauenriege entdeckten ihr Talent als Confiseurinnen...

GEMEINDE

• Editorial	4 - 5
• Gemeindemitteilungen	6 - 12
• Thema: Das neue Jagdgesetz	12-13

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

• Dorffäscht Hüntwangen	16 - 17
• Schule unteres Rafzerfeld	18 - 21
• Reformierte Kirche	22 - 23
• Katholische Kirche	24 - 25
• Pro Senectute Kanton Zürich	26 - 27
• Samariterverein Hüntwangen-Wil	28 - 29
• Verein Spitex am Rhein	32 - 33
• KJZ Bülach - Mütter-/Väterberatung	33
• Pflegewohngruppe Rössli	34
• Weinbauverein Hüntwangen	35 - 37
• Dorfmuseum Hüntwangen	38 - 39
• Musikverein Wil	40 - 41
• cantemus Kirchenchor Rafzerfeld	42
• Trychlergruppe Zürcher Unterland	43
• Pro Wasti	44 - 45
• Verein KIRA	46 - 47
• Natur- und Vogelschutzverein	48 - 49
• Webstube Wil	50
• Chronikstube Wasterkingen	51
• Verschönerungsverein Hüntwangen	52
• Frühlings-Kinderbörse	53
• Turnverein Hüntwangen	54 - 55
• Frauenriege	56 - 57
• Jugendriege	57 - 58
• Schützen Rafzerfeld	59
• E-Bike-Touren Rafzerfeld	59
• Armbrustschützen Verein Hüntwangen	60 - 61
• Suchtprävention Bülach	64
• Spital Bülach	65
• Musikschule Zürcher Unterland	66

AGENDA

67



Rolf Meyer
Gemeindepäsident
rolf.meyer@
wasterkingen.ch

«Die Stadt Wasterkingen hat knapp 24'000 Einwohner und liegt im Kanton Aargau»

Liebe Wasterkingerinnen, liebe Wasterkinger

Wasterkingen – ein Schmuckstück der Schweizer Landschaft. Das malerische Dörfchen liegt zwischen den beiden Seen Lago Maggiore und Vierwaldstättersee und bietet somit den idealen Ausgangspunkt für erlebnisreiche Touren an Land und auf dem Wasser...

In Wasterkingen lebt eine enge und ursprüngliche Gemeinschaft aktiver Züchter und Bauernfamilien. Die Stadt liegt im Kanton Aargau zwischen Baden und Bremgarten. Hier leben knapp 24'000 Einwohner und seit 2004 ist das Gemeindegebiet auch Teil des Naturparks Aaretal...

Im Ernst jetzt?

Der erste Satz meiner Einleitung zu diesem Editorial, ein Treffer ins Schwarze. Die weiteren Ausführungen sind Antworten zu meiner Fragestellung an einen GPT-3-Chatbot, was ich in meinem Editorial über Wasterkingen schreiben könnte. Auch den intakten natürlichen Störmede-See, welcher zum gemütlichen Angeln einlädt, sucht man hier vergeblich. Chatbots sind künstliche Intelligenzen (KI), welche auf Basis der immensen, im Internet verfügbaren Informationen, auf Fragen eine zielführende Antwort liefern sollten. Derzeit auf allen Kanälen mehr denn je beworben, gelobt oder verflucht. Die eher amüsanten Antworten täuschen nicht über den Umstand hinweg, dass immer mehr Unternehmen, Lemmingen gleich, auf diese Technologie setzen. Unabhängig davon, ob diese jetzt schon was taugt oder nicht. Wer schon einmal versucht hat, z.B. bei seinem Finanzinstitut zielführende Auskünfte zu erhalten, stellt ernüchert fest, dass dies, ähnlich eigener Recherchen im Netz, ziemlich zeitraubend ist.

Was sagte Heraklit von Ephesos schon 500 Jahre v.Ch. sinngemäss? «Die einzige Konstante ist die Veränderung». In welcher Wahrnehmung auch immer. Auf die Gegenwart bezogen gibt es im 2023 auf schweizerischer Gesetzesebene Neues oder Änderungen zum Anlageschutz, Adoptionsrecht, Carpooling, Covid-19, Drohnen, Erbrecht, Fluggesellschaften, Mehrwertsteuer, Pflanzenschutz und Terrorismus. Durchaus wissenswert, wengleich auch nicht für alle gleichermaßen interessant.

Auf kantonaler Ebene ist per 01.01.2023 das neue Jagdgesetz in Kraft. Unser Hochbauvorstand informiert Sie im «Thema» dieser Ausgabe hierzu. Etwas für eine Minderheit, denken Sie vielleicht. Da davon jedoch auch alle Hundehalter betroffen sind, vergrössert sich die Interessengruppe erheblich.

Die Umfahrung Eglisau - auf der Zeitachse näher ist die Umgestaltung der Ortdurchfahrt Eglisau - sind weitere Themen, die Auswirkungen auf Wasterkingen und das Rafzerfeld haben. Die Kantonsstrasse ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Bei über 22'000 Fahrzeugen pro Tag tatsächlich vergleichbar mit einer rund zweijährigen Operation am offenen Herzen. Wer sich mit den Auswirkungen während der Bauzeit auseinandergesetzt hat, findet im Bericht der Preisig AG zur eigentlich besten Variante **«Umleitung lokal mit temporärer Rheinbrücke»** die Begründung: Für den Bau der Brücke und der Zufahrt muss der bestehende Waldweg verstärkt und für den Fussverkehr ein separater Weg erstellt werden. Dies setzt eine temporäre Inanspruchnahme geschützter Waldflächen voraus. Im Rahmen einer kantonalen Vorprüfung wurde dies seitens Kanton als besondere Schwierigkeit im Rahmen des erforderlichen Baugenehmigungsverfahrens beurteilt. Amtsintern wurde diese Variante als nicht genehmigungsfähig eingeschätzt und abgelehnt.

Konkret soll nun in den Spitzenzeiten der Verkehr Richtung Zürich (Hardwald) mit dem Projekt **«Umleitung Ost»** via Rafz-Rüdlingen-Flaach-Rorbas- über Kreisel Chrützstrass - zum Hardwald zusätzlich umgeleitet werden. Die beidseitige Durchfahrt durch Eglisau wird erschwert. Im schlechtesten Fall droht ein Umweg von rund 28 km und unter Normalbedingungen 33 Minuten längere Fahrzeit ab Wasterkingen. Schützenswerte Gebiete sind offensichtlich so unantastbar schützenswert, dass damit bessere Projekte - auch aus umwelttechnischer Sicht - nicht einmal für temporäre Lösungen beansprucht werden dürfen. Windparks, Solaroffensiven in solchen Gebieten ja, befristete Projekte nein.

Umso wichtiger war es, die Frist ab der öffentlichen Auflage bis am 20. Februar 2023 für Anregungen und Einwendungen zur finalen Umgestaltung der Kantonsstrasse zu nutzen. Diese Frist ist bei Drucklegung und Verteilung dieser Wamitausgabe bereits abgelaufen. Ich hoffe jedoch, dass Sie diese Möglichkeit, die allen offen stand, mit Ihren innovativen Ideen und Anregungen nutzten, damit dieses - aus meiner Sicht derzeit statisch gedachte Projekt - den realen Bedingungen und Bedürfnissen des gesamten Rafzerfeldes sowie dem Grossraum Bülach angepasst wird.

Hoffen wir also, dass das viele Wasser, welches bis dahin den Rhein heruntergeflossen ist, die eine oder andere gute Idee für ein gutes Gelingen des Projektes an Land gespült hat.

Doch nun wünsche ich Ihnen allen eine gute Zeit mit vielen schönen Frühlingstagen bis zur nächsten Ausgabe der Wamit.

*Es grüsst Sie herzlich
Ihr Gemeindepräsident, Rolf Meyer*

P.S.: Gerne nehme ich per E-Mail Inputs, Anmerkungen oder andere Anliegen entgegen. Das Redaktionsteam erreichen Sie unter der E-Mailadresse: wamit@wasterkingen.ch.





Gemeinderat

**Gemeindekanzlei
Wasterkingen
Vorwiesenstrasse 172
8195 Wasterkingen**

Telefon 044 869 08 25

**gemeinde@
wasterkingen.ch**

www.wasterkingen.ch

**Montag 09.30 - 12.00
14.00 - 18.00**

**Dienstag 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Mittwoch 09.30 - 12.00
geschlossen**

**Donnerst. 09.30 - 12.00
14.00 - 16.00**

**Freitag 09.30 - 12.00
geschlossen**

Abfallentsorgung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass anlässlich der Papiersammlungen das Sammelgut (Papier und Karton) vermehrt nicht vorschriftsgemäss gebündelt zur Sammlung bereitgestellt wird. Die Behörde ruft in Erinnerung, dass Papier und Karton gebündelt und fest verschnürt an den vorgeschriebenen Sammelorten bereit gestellt werden muss.

Bauwesen

Der Gemeinderat erteilt die nachfolgende baurechtliche Bewilligung

- Politische Gemeinde Wasterkingen - Umbau Wohnhaus an der Stiegstrasse 86; ordentliches Verfahren

Aufgrund eines mit Vertretern des kantonalen Amtes für Raumordnung und Vermessung geführten Ortsplangesprächs mit Dorfrundgang, reduziert die Behörde den Umfang der Revision der Bau- und Zonenordnung. Als Folge davon vermindern sich die ursprünglich vom Planungsbüro veranschlagten Revisionskosten auf neu rund CHF 85'585.-.

Behördenwahlen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rücktrittsgesuch von Hochbauvorsteher Rico Ammann aus dem Gemeinderat. Nachdem der Bezirksrat Bülach dem Gesuch zustimmt, leitet die Behörde das Vorverfahren zur Ersatzwahl ein und legt den Wahltermin auf 12. März 2023 fest.

Nachdem die Voraussetzungen für eine stille Wahl für den Ersatz eines Mitgliedes und den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Wasterkingen erfüllt sind, erklärt der Gemeinderat als gewählt:

Mitglied: Thomas Leibundgut, 1991, Unternehmer, von Melchnau BE, Chrätzlistrasse 72 (neu)

Präsident: Markus Zeier, 1979, Dipl. Ing. FM, von Zürich und Aesch LU, Huebstrasse 303 (bisher Mitglied)

Die Wahlen wurden bereits im Anschlagkasten öffentlich bekannt gemacht und sind rechtskräftig.

Finanzen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der aufsichtsrechtlichen Genehmigung der Jahresrechnung 2021 durch den Bezirksrat Bülach.

Der Gemeinderat veranlagt für vier Handänderungen die Grundstückgewinnsteuern von total rund CHF 215'000.- und schiebt für 3 weitere Handänderungen die Besteuerung auf (Erfolge).

Gebühren

Aufgrund der Ende Dezember versandten Gebührenrechnungen für Liegenschaftsabgaben ergeben sich für das vergangene Rechnungsjahr folgende Erträge

Wasserzins

• Verkauf 34'504 m ³ à CHF 1.70 (Vorjahr 31'122 m ³)	58'656.80
• Wasserzählermieten	6'300.00
• Wohnungs- und Betriebsgrundgebühren	20'405.00
• Pauschalen für öffentliche Brunnen / Anlagen und Hydranten	4'600.00
Total (Budget CHF 91'000.00)	89'961.80

Abwassergebühren

• nach Abwasseranfall, 32'121 m ³ (Vorjahr 28'944 m ³)	61'029.90
• Abwasserpauschalen / Regenwassernutzung	350.00
• Flächegebühren Private	13'366.80
• Zuschläge für Dach-, Sicker-, Platzwassereinleitung, Regenwassernutzung	4'180.45
• Flächegebühren Gemeindestrassen	4'640.40
• Flächegebühren Staatsstrassen	354.60
Total (Budget CHF 85'000.00)	83'922.15

Abfall-Grundgebühren

• 281.50 Wohnungen/Betriebe innerhalb Siedlungsgebiet à CHF 50.00	14'075.00
• 12 Wohnungen/Betriebe ausserhalb Siedlungsgebiet à CHF 35.00	420.00
Total (Budget CHF 15'200.00)	14'495.00

Total Gebührenfakturierung 2022	188'378.95
--	-------------------



AGENDA

8.03.2023

Papier-/Kartonsammlung

12.03.2023

Abstimmung / Wahlen

**Sonderabfallaktionen
im Rafzerfeld**

(Sonderabfälle können auch
in Nachbargemeinden ab-
gegeben werden.)

Wil (Volg)

15.04.2023

Wasterkingen

(PP Rest.Traube)

26.04.2023

Rafz (Werkgebäude)

28.04.2023

Hüntwangen (Volg)

21.09.2023

Eglisau (Viehmarktplatz)

28.10.2023

Gemeindestrassen

Zur Grundlagenbeschaffung für den Antrag an die Gemeindeversammlung vergibt der Gemeinderat die Planungsarbeiten Projektierung und Ausschreibung für die Sanierung der Oberdorfstrasse und der Unterdorfstrasse mit geschätzten Kosten von rund CHF 75'200.- inkl. Mehrwertsteuern an das Ingenieurbüro Calörtscher Hirner, Eglisau und bewilligt den erforderlichen Kredit.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 mit folgendem Beschluss:

Abnahme Budget 2023 der Politischen Gemeinde Wasterkingen und Festsetzung des Steuerfusses auf 47 % (unverändert).

Zustimmung zur Abnahme - einstimmig mit offensichtlichem Mehr

Die Termine für die Gemeindeversammlungen für das Jahr 2023 werden festgesetzt auf:

- Mittwoch, 21. Juni 2023 (Jahresrechnung 2022)
- Mittwoch, 6. Dezember 2023 (Budget 2024)

Liegenschaften

Der Gemeinderat zieht die im Jahr 2000 gestellte und seither sistierte Schadenersatzforderung für den Minderwert auf Gemeindeliegenschaften im Finanzvermögen, welcher durch übermässigen Fluglärm verursacht werden soll, auf Anfrage und Empfehlung der Flughafen Zürich AG zurück. Die Forderung erfüllt die heute kumulativ nötigen Anforderungen für ein erfolgversprechendes und kostenpflichtiges Verfahren nicht.

Der Gemeinderat verabschiedet das Nutzungsreglement für die Nutzung des neuen Schützenhauses durch die Jagdgesellschaft als Aufenthalts- und Lagerraums.

Sozialhilfe

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Rekursentscheid des Bezirkstrates Bülach gegen den Gemeinderatsbeschluss betreffend Abweisung eines Sozialhilfesuches. Der Bezirksrat bestätigt den Gemeinderatsbeschluss und lehnt den eingereichten Rekurs ab.

Steuerabrechnungen

Staats- und Gemeindesteuern 2022

Diese zeigt eine einfache Steuer von brutto CHF 1'210'198.- (Vorjahr CHF 1'167'220.-); daran partizipiert die Politische Gemeinde nach Massgabe ihres Steuerfusses mit CHF 568'793.- (Vorjahr CHF 548'593.40 / Budget CHF 484'100.-). Hinzu kommen Personalsteuern von CHF 11'413.95 (Vorjahr CHF 11'313.35 / Budget CHF 12'000.-).

Das Total der **Steuerrestanzen** beträgt CHF 379'973.69 (Anteil Politische Gemeinde CHF 80'913.50).

Staats- und Gemeindesteuern 2015 - 2020 (Solländerungs- und Restanzen-Abrechnungen):

Anteil Politische Gemeinde: CHF 76'527.45 (Vorjahr CHF 30'483.75) / Budget CHF 50'000.00)

Quellensteuern

Anteil Politische Gemeinde CHF 11'921.93 (Vorjahr CHF 15'099.58 / Budget CHF 3'000.00)

Steuerausscheidungen; Anteil Politische Gemeinde aktive CHF 2'347.15 (Vorjahr CHF 3'978.85 / Budget CHF 3'000.00), passive CHF 4'473.25 (Vorjahr CHF 2'636.10 / Budget CHF 2000.00)

Pauschale Steueranrechnungen; Anteil Politische Gemeinde CHF 28.40 (Vorjahr CHF 13.00 / Budget CHF 0.00)

Grundstückgewinnsteuern

Ertragswirksam veranlagt CHF 214'929.- (Vorjahr CHF 67'852.00 Budget CHF 40'000.00)

Verschiedenes

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresprogramm 2022/2023 für die Nutzung des Gemeindewaldes: Hiebsatz 1596 Aren, 944 Tfm.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Kreisschreiben des Statthalteramtes Bülach für die Plakatierung anlässlich der Wahlen 2023. Der Plakataushang zu den kantonalen und nationalen Wahlen kann durch die Gemeindebehörden temporär formlos toleriert werden.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung des Anschlussvertrages an das Freibad Rafzerfeld zu. Die Anpassung ist nötig geworden, da die Gemeindever-



sammlung Hüntwangen den Anschluss abgelehnt hat. Nebst Anpassungen der Organisation entsteht dadurch ein höherer jährlicher Kostenanteil für die Gemeinde Wasterkingen von CHF 17'800.- (vorher CHF 15'500.-).

Zivilschutzorganisation

Der Gemeinderat stimmt auf Antrag der Zivilschutzkommission der Anpassung des Anschlussvertrages zu. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Erhöhung der Kaderentschädigungen (Verbesserung der Kaderrekrutierung) und Festlegung von Grundlagen zur Beschaffung einer gemeinsamen Computersoftware für die Erfassung, Verwaltung und Zuteilung der Schutzräume im ganzen «Verbandgebiet».

Einwohnerkontrolle

Einwohnerbestand

Der Einwohnerbestand betrug per 31. Januar 2023 **590 Personen**

Stimmberechtigte Männer	219
Stimmberechtigte Frauen	210
Total Stimmberechtigte	429

Ref. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	223
Kath. Stimmberechtigte (Volljährige CH)	59
Andere (Volljährige CH)	147

Aus Datenschutzgründen werden nur 'Geschäftsfälle' publiziert, wozu die betroffenen Personen ihr Einverständnis gegeben haben.

Zugezogen

01.11.2022	Burri, Michèle mit Suraj und Lion, zugezogen von 8194 Hüntwangen ZH
01.11.2022	Schläpfer, Silvan, zugezogen von 8194 Hüntwangen ZH
01.11.2022	Johnson, Michael, zugezogen von 8175 Windlach ZH
02.12.2022	Meier, Jennifer, zugezogen von 8180 Bülach ZH
02.12.2022	Pinheiro, Stephane, zugezogen von 8180 Bülach ZH

Weggezogen

Keine Personen die namentlich erwähnt werden wollen.



Geburten (Nachträge)

- 15.07.2022 Kuti, Sára, Tochter des Kuti, Géza und der Tenzin Dolma
- 21.08.2022 Alder, Leonardo Dias, Sohn des Alder, Ephraim und der Dias
Ferreira Alder, Daniela



Todesfälle

- Kohler-Gut, Heinz, geb. 28.04.1948, gest. 02.12.2022
- Markwalder, Franz, geb. 13.04.1953, gest. 10.01.2023

Gratulationen

80. Geburtstag

- 26.04.2023 Birrer-Caironi, Annemarie, Schützenweg 106

94. Geburtstag

- 06.03.2023 Mormile, Iolanda, Stiegstrasse 194

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- 07.04.2023 Scherer-Kamber Alois & Hedwig, Wasenackerstrasse 200

Den Jubilaren wünschen wir einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Einwohnerkontrolle Wasterkingen, Redaktionsteam und Gemeinderat



Einwohnerbestand per 31. Dezember

nach Schweizer / Ausländerkategorie inkl. Asylbewerber / Geschlecht

Aufenthaltstitel	Total	Männer	Frauen	davon Jugendliche unter 20 Jahren
Schweizer	515	266	249	91
Aufenthalter EU/EFTA-Abk.	16	10	6	1
Aufenthalter Drittstaaten	2	0	2	0
Niedergelassene EU/EFTA-Abk.	41	24	17	12
Niedergelassene Drittstaaten	9	4	5	3
Asylbewerber	0	0	0	0
Vorläufig Aufgenommene	4	3	1	2
Total	587	307	280	109



Hundeverabgabung 2023

Gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden ist die obligatorische Abgabe (Hundesteuer) bis spätestens Ende März zu entrichten. Den uns bekannten HundehalterInnen haben wir die Hundesteuer Mitte / Ende Februar in Rechnung gestellt.

Diese beträgt für einen einzeln gehaltenen Hund Fr. 130.-; für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 180.-. Für verspätete Meldung pro Tier Fr. 40.-. Meldung HalterIn an AMICUS durch Gemeinde Fr. 50.-.

Erreicht ein Hund das Alter von 3 Monaten nach dem 30. Juni, so ermässigt sich die Hundesteuer um die Hälfte.

Wollen HundehalterInnen von der Hundesteuer gemäss § 25 Hundegesetz (z.B. Diensthunde) befreit werden, müssen diese ein schriftliches Befreiungsgesuch, zusammen mit den nötigen Unterlagen (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers), bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Alle übrigen HundehalterInnen sind verpflichtet, ihre Hunde bis spätestens 31. März 2023 bei der Gemeinde anzumelden und die Hundesteuer zu bezahlen.

HundehalterInnen melden ihre Hunde, die **älter als 3 Monate** sind, **innert 10** Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und geben die erforderlichen Angaben bekannt.

Innert der gleichen Frist müssen der Gemeinde gemeldet werden:

- Namens- oder Adressänderung des/der HalterIn
- Halterwechsel
- Tod des Hundes

Thema

*Rico Ammann
Gemeinderat
Ressort Hochbau*



„Neues Jagdgesetz“

Das kantonale Jagdgesetz von 1929 ist nicht mehr zeitgemäss. Das neue Jagdgesetz sorgt für einen modernen Arten- und Lebensraumschutz für die wildlebenden Säugetiere und Vögel. Die Jagdausübung wird den heutigen Verhältnissen angepasst. Einige Neuerungen zum Schutz der Wildtiere betreffen auch die Bevölkerung. So dürfen Wildtiere nicht mehr gefüttert werden. Und im Frühling gilt neu eine Leinenpflicht für Hunde im Wald und am Waldrand. Zudem sind Stacheldrähte nicht mehr erlaubt. Das Gesetz trat auf den **1. Januar 2023** in Kraft. Darin ist auch eine **Änderung im Hundegesetz** festgemacht, welche ebenfalls seit Anfang Jahr gilt.

Die Jagd hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Sie erfüllt heute einen umfassenden Leistungsauftrag der Öffentlichkeit. Auch das Um-

feld der Wildtiere, das Artenvorkommen und die Wildtierbestände im Kanton Zürich haben sich in den vergangenen Jahrzehnten merklich verändert. Das neue Jagdgesetz nimmt diese Entwicklungen auf. Es hat zum Ziel, den Schutz der Wildtiere sowie deren Lebensräume sicherzustellen und zu verbessern, eine nachhaltige jagdliche Nutzung nicht gefährdeter Wildtierarten zu gewährleisten sowie die von Wildtieren verursachten Schäden am Wald, an landwirtschaftlichen Kulturen und an Nutztieren auf ein tragbares Mass zu begrenzen. Das neue Jagdgesetz wurde letztes Jahr vom Kantonsrat beschlossen. Letztes Jahr hat auch der Regierungsrat die dazugehörige Jagdverordnung erlassen und die Inkraftsetzung des Gesetzes beschlossen. Für den Vollzug von Gesetz und Verordnung wird die Fischerei- und Jagdverwaltung im Amt für Landschaft und Natur zuständig sein.

Das neue Jagdgesetz nimmt unter anderem moderne Bestimmungen zum Arten- und Lebensraumschutz auf. Drei davon betreffen nicht nur die Jagdausübung, sondern erfordern auch die Mitarbeit der breiten Bevölkerung und der Landwirtschaft:

Leinenpflicht im Wald und am Waldrand

Immer wieder kommt es vor, dass Hunde sich der Kontrolle entziehen und ihrem natürlichen Jagdtrieb folgend Wildtiere jagen. Die Wildtiere verlieren dabei wertvolle Energie. Verletzte Tiere verenden oft qualvoll und müssen von ihren Leiden erlöst werden. Jungtiere gehen ein, weil das Muttertier fehlt. Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren.

Änderung im Hundegesetz:

Deshalb gilt neu jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und bis 50 Meter ausserhalb des Waldes eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde.

Für Hundeplätze im Wald und an Waldrändern bedeutet die Leinenpflicht während der Brut- und Setzzeit, dass die Hunde auf dem Hundeplatz an der Leine zu führen sind oder der Hundeplatz so eingezäunt werden muss, dass kein Hund vom Platz entweichen kann.

Fütterungsverbot für Wildtiere und Vögel

Wildtiere sind auch in harten Wintern nicht auf die Fütterung von Menschen angewiesen. Was gut gemeint ist, kann jedoch zur Übertragung von Krankheiten und zu unnatürlichen Veränderungen des Sozialverhaltens der Tiere führen. Darum ist die Fütterung von Wildtieren, etwa Greifvögeln, Füchsen oder verwilderten Haustauben, nicht mehr erlaubt. Das Füttern von Singvögeln mit Kleinmengen an Futter, etwa mit den beliebten Futterhäuschen im Winter, ist davon nicht betroffen. Auch Wasservögeln oder Eichhörnchen dürfen weiterhin kleine Mengen verfüttert werden.

Stacheldrahtzäune im Wald und auf offener Flur nicht mehr erlaubt

Immer wieder verfangen sich Wildtiere in Stacheldrahtzäunen und können sich nicht mehr daraus befreien. Sie verenden dann qualvoll. Zum Einzäunen von Nutztieren gibt es heute modernere Mittel, sodass auf Stacheldrähte verzichtet werden kann. Ihre Verwendung im Wald und auf offener Flur ist darum gemäss neuem Jagdgesetz nicht mehr erlaubt. Es gilt eine Übergangsfrist von drei Jahren.

Neue Regelungen zu Jagdrevieren und zur Ausbildung

Das neue Jagdgesetz und die neue Jagdverordnung führen auch zu Änderungen bei der Organisation der Jagdgesellschaften, der Jagdplanung und dem Jagdbetrieb, der Verhütung und Vergütung von Wildschäden, bei der Jagdaufsicht sowie weiteren Themen. So werden etwa die Jagdreviere nicht mehr versteigert, sondern durch die Gemeinden unter Mitwirkung des Kantons vergeben. Dabei wird unter anderem ein ökologischer Leistungsnachweis der Jagdgesellschaften als Vergabekriterium berücksichtigt. Die jagdliche Aus- und Weiterbildung wird noch stärker gewichtet als bisher, das heisst, ohne jagdliche Prüfung darf nicht mehr gejagt werden. Die Sonntagsjagd wird hingegen mit Einschränkungen erlaubt. Auch bei den jagdbaren Arten gibt es Anpassungen, so ist beispielsweise der Feldhase neu geschützt.

Quellen: Homepage des Kantons

Garage Günther AG

Bahnhofstrasse 15
8194 Hüntwangen
Tel. +41 (0)44 869 13 33
info@garage-guenther.ch
www.garage-guenther.ch



- Verkauf/ Leasing
- Occasionen
- Service + Reparaturen aller Marken
- PneuSERVICE
- Ersatzwagen
- Unfallreparaturen
- Verkauf/ Vermietung von Anhängern



Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95



Tobias Dünki

Wir nehmen Ihnen Arbeit ab, um für Sie das wertvollste Gut freizusetzen: Zeit.

Treuhand Steuern Liegenschaften

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

a&m

IHR HEILMITTELSPEZIALIST IM RAFZERFELD



Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir davon überzeugt sind!



- * Naturathek-Eigenproduktionen
- * Homöopathie und Isopathie
- * Dr. Schüssler Salze
- * Pflanzenheilmittel und Spagyrik
- * Bachblüten
- * Pharmazeutische Heilmittel
- * Medizinal-Kosmetik
Eucerin · Avène · L. Widmer
- * Naturkosmetik:
Dr. Hauschka · Santaverde
Goloy · Biocosma



Sandro Rusconi

Bauelenzelgstrasse 10 · 8194 Hüntwangen
044 869 04 20 · info@drogerierusconi.ch
www.drogerierusconi.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 08.00 – 19.00 Uhr

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

24 h Pikettdienst

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



Werte erhalten

maler-spuehler.ch

Gebäudeautomation



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Für das OK, Präsident
Peter Merkt

OK-Dorffest
Hüntwangen

OK-Präsident
Peter Merkt
079 582 18 30

dorffest2023@
huentwangen.ch

www.dorffest-
huentwangen.ch

Noch 6 Monate bis zum Dorffäschcht!

Mit grossen Schritten geht es mit der Planung unseres Dorffestes voran. Einige Programm-Highlights dürfen wir Ihnen bereits verraten. Freuen Sie sich mit uns zusammen - **Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude!**



Aktuelle Informationen zum Dorffest finden Sie auf unserer Dorffest Homepage <https://dorffest-huentwangen.ch>

Fest-Angebot: Kulinarisches, Attraktionen...

Wir können Ihnen zurzeit 17 Festbeizen, 5 Degustationsstände und 40 weitere Attraktionen sowie diverse Unterhaltungsprogramme vom Pop-, Rock- und Ländlermusiken ankünden. Eine beachtliche Zahl!

Ein herzliches Dankeschön allen Ausstellern, Vereinen, Künstlern, Musikern etc. für ihre Bereitschaft, das Dorffest 2023 mit Engagement zu bereichern! Sind Sie auch interessiert? Noch haben Sie Gelegenheit, sich aktiv am Dorffest zu beteiligen. Dann melden Sie sich so rasch wie möglich unter dorffest2023@huentwangen.ch an.

Werbung

Damit unser Dorffest nach aussen getragen werden kann, können Sie auf der Gemeindeverwaltung ab dem 2. Mai gratis **Autokleber** der Grösse 6,5 x 21 cm abholen. Je bekannter unser Fest wird, desto mehr lohnt sich der Aufwand für alle, die sich engagieren.

Wir suchen weiterhin **Festsponsoren**. Via unsere Homepage können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, wir werden Sie anschliessend zeitnah kontaktieren.

Homepage

Aktuelle Informationen zum Dorffest finden Sie auf <https://dorffest-huentwangen.ch>.

Verkehrs- und Parkierungseinschränkungen während Festbetrieb

Betreffend Einschränkung der gewohnten Verkehrswege und Parkierungsmöglichkeiten während dem Dorffest wird rechtzeitig ein Informationsschreiben an alle Haushaltungen versendet werden.

Herzlich willkommen!

*Ihr Fest-OK-Präsident
Peter Merkt*

Donnerstag
9. März, 19.00 Uhr
**Degustationsstände-Sitzung
mit den Weinbauern**
Sitzungszimmer
Gemeindehaus

Montag
03. April, 19.00 Uhr
**2. Festwirtschafts- &
Degustationsstände-Sitzung**
Goldbachschür Hüntwangen

*MuPiCante ist eine der
vielen musikalischen
Highlights am Hünt-
wanger Dorffäscht...*



*Auch der obligate
Glacé-Stand wird am
Dorffest nicht fehlen*



Schulpflege

Für die Schulpflege

Patric Gross

Schule Unteres
Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

schulverwaltung@
schule-ur.ch
www.schule-ur.ch

Mo. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr
Di. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.30 - 12.00 und
13.30 - 16.30 Uhr
Fr. geschlossen

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Wasterkingen, Hüntwangen und Wil

Nach dem erfreulichen Ergebnis an der Urne zum Anschlussvertrag «Sekundarschule Rafz» arbeiten wir zurzeit an der nächsten Phase der Schulraumplanung. Diverse Abklärungen bezüglich der geplanten Zentralisierung Primarschule haben leider zu Verzögerungen geführt, sodass wir die Abstimmung über den Rahmenkredit voraussichtlich erst im Herbst an die Urne bringen können. Diese Änderung wirkt sich jedoch nicht negativ auf den kommunizierten Gesamtzeitplan aus.

Übrigens wird auch die Gemeinde Rafz an diesem Urnensonntag über den Kredit für den Anbau im Sekundarschulhaus beschliessen. Es lohnt sich also umso mehr, auch einen Blick auf die Abstimmungsergebnisse unserer östlichen Nachbargemeinde zu werfen.

Zurzeit befinden wir uns in den Sportferien, was für leere und ruhige Schulhausgänge sorgt. Dafür erfreuen sich die Skipisten umso mehr an uns. Diverse Schülerinnen und Schüler weilen aktuell in den Skilagern in der Lenzerheide und in Braunwald. Wir wünschen allen weiterhin viel Spass und eine erlebnisreiche, unfallfreie Woche. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die Leiterinnen und Leiter, welche unsere Schülerinnen und Schüler jährlich begleiten und diese Lager erst ermöglichen.

Nach den Sportferien geht es bereits in Richtung Endspurt des Schuljahres 2022/23. Für die Schulpflege ist das die Zeit der Erarbeitung des Rechnungsabschlusses. Dieser wird dann am 12. Juni an der Schulgemeindeversammlung der Stimmbevölkerung zur Abstimmung vorgelegt. Wie üblich, informieren wir im Anschluss über aktuelle Themen aus der Schule und stehen gerne für Fragen bereit. Über Ihr Erscheinen freuen wir uns.

Das zweite Quartal ist aber insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der 3. Sek ein Spezielles. Diese befinden sich gerade auf der Zielgeraden ihrer obligatorischen Schulzeit und nutzen die verbleibenden Wochen, um sich auf die bevorstehende Anschlusslösung vorzubereiten. Wir wünschen unseren Abschlusschülern für die Zukunft alles Gute!

Im kommenden Schuljahr werden wir im Landbüel über noch mehr Leeräume verfügen. Die kleinen Jahrgänge sorgen dafür, dass wir im Schuljahr 2023/24 nur noch drei Sekundarschulklassen führen. Ob die im Landbüel untergebrachte DaZ-Aufnahmeklasse Rafzerfeld, überwiegend für Kinder aus der Ukraine, auch weiterhin benötigt wird, ist aktuell noch nicht klar.

Enger könnte es dafür in einem anderen Gebäude werden. Zwei grosse Jahrgänge sorgen dafür, dass wir womöglich vorübergehend vier Kindergarten-

gruppen beschulen dürfen. Einzig die Primarschule sorgt mit je fünf Unter- und Mittelstufen für konstante Klassenzüge. Unsere Schulleitung befindet sich gerade mitten in der Zuteilung und wird die Eltern so bald als möglich über diese informieren. Auch wenn das für Klein und Gross immer für viel Spannung sorgt, bitten wir Sie noch um ein wenig Geduld.

Aus meiner persönlichen Sicht wird das Jahr 2023 sicher ein sehr spannendes. Schon heute kann ich Ihnen versichern, dass wir weiterhin an den dringenden und wichtigen Themen unserer Schule arbeiten werden. Anmerkungen, Anliegen oder Fragen nehme ich gerne jederzeit per Email entgegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen guten Start in den Frühling.

Patric Gross, Präsident Schulpflege



Interessen, Fähigkeiten und Talente werden an unserer Schule gestärkt und gefördert

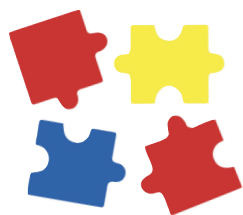
Wintermief ade, der Frühling ist da! Mit dem Frühling kündigt sich auch das alljährliche Osterfest und der damit verbundene Osteranlass der Schule am Gründonnerstag an. Am diesjährigen Osteranlass wird das Landbüel zu einer grossen 'Osterwerkstatt'. Unsere älteren Schülerinnen und Schüler bieten zahlreiche Workshops an und geben ihre Interessen, Fähigkeiten und Talente an andere weiter. Ganz unter dem Motto 'Kinder machen Schule'. Es freut uns sehr, dass auch einzelne Elternteile dem Aufruf der Schule folgen und ebenfalls ihre Leidenschaft oder ihr Hobby in einem Workshop an unsere Schulkinder weitergeben.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres kündigt sich im Juni an. Die Planungen für eine gemeinsame Projektwoche aller Stufen laufen auf Hochtouren. Wir machen Zirkus im Landbüel! Unterstützt und begleitet wird das Schulteam von den Profis des Zirkus Balloni. Reservieren Sie sich schon jetzt den 29. und 30. Juni – dann finden im grossen Zirkuszelt die Aufführungen unserer Schülerinnen und Schüler statt. Wir sind überzeugt, dass auch hier einige Talente und Fähigkeiten zum Vorschein kommen werden.

Auch in der Unterrichtsentwicklung setzen wir bewusst den Schwerpunkt auf individuelle und selbstorganisierte Arbeitsformen. Eine Arbeitsgruppe befasst sich seit längerer Zeit mit dem Thema 'Projektunterricht'. Das Gesellenstück, die Abschlussarbeit in der 3. Oberstufe, wird von der Bildungsdirektion vorgegeben und im Fach 'Projektunterricht' durchgeführt. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, schon ab dem Kindergarten erste Projektarbeiten zu lancieren.

Schulleitung

*Matthias Meyer und
André Tynowski*



Der rote Faden bzw. die Kompetenzen für eine gelingende Projektarbeit werden dann bis zur 3. Oberstufe nach und nach aus- und aufgebaut. Jeweils im Kindergarten, Ende 3. Klasse und Ende 6. Klasse werden unsere Schülerinnen und Schüler an einem eigenen Projekt arbeiten. An einem gemeinsamen Anlass Mitte Juni werden die Projekte den Eltern präsentiert und ausgestellt. Die Pilotdurchläufe im letzten Schuljahr waren sehr erfolgreich und die Ergebnisse beeindruckend. Sie dürfen als Eltern gespannt sein auf die Arbeiten ihrer Kinder.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit, geniessen Sie die warmen Sonnenstrahlen im blühenden Rafzerfeld.

Matthias Meyer und André Tynowski, Schulleitung SUR

Kindergarten

Wil B

**Arlette Neukomm
und Sabine Scretta**

Jahreszeitenfest im Winterwald - Kindergarten Wil B

Am ersten Tag des Monats Februar haben wir unser Jahreszeitenfest zum Winter bei der Forsthütte Wil gefeiert.

Zum Winterfest konnten wir den Jäger Patric Gross als unseren Gast begrüßen, der uns die Schlaf- und Ruheplätze der Rehe zeigen konnte. Wer es wagte, ganz hoch hinaufzusteigen, durfte die Aussicht vom Jägersitz geniessen.

Die Kinder wissen nun auch, welche Tiere winteraktiv sind und welche sich im Winter zur Ruhe legen.

Zum Jahreszeitenfest haben unsere 6 Winterkinder Zopfschneesterne im Kindergarten gebacken, die wir zum Znüni mit einem warmen Punsch genossen haben.

Die Zeit verging wie immer im Flug, doch mit vielen Eindrücken und überglücklich sind wir zurückgekehrt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Patric Gross, der sich für uns Zeit genommen und viele spannende Sachen über die Tiere im Wald erzählt hat.



Slams, gute Stimmung und musikalische Darbietung

Am 15. November fand im Dorfhaus Wasterkingen der Poetry Slam der Klassen 3A/3B aus dem Landbüel statt. An diesem Abend versammelten sich Familien und Freunde der Auftretenden, um die 17 Slam Poeten zu unterstützen. Der Abend diente unter anderem, um Kollekten für die Abschlussreise der Schüler*innen zu sammeln.

Die Klassen 3A/3B hatten für einige Wochen im Deutschunterricht das Thema Poetry Slam. Sie beschäftigten sich mit der Frage, was ein Poetry Slam überhaupt ist und wie man einen Slamtext schreibt. Ein Poetry-Slam ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte vorgetragen werden. Die Zuschauer*innen sind dabei die Jury und küren anschliessend den Sieger. Bei diesem Abend liessen die Klassen den Wettbewerbsteil aber weg. In diesen Stunden bereiteten sie sich damit auf den Poetry Slam Abend, der am 15. November stattfand, vor. Gleichzeitig übte eine Projektband jeden Freitag-nachmittag diverse Lieder ein, um den Abend musikalisch zu unterstützen.

Der Abend fing um 18:30 an und wurde mit einem Stück der Band eingeleitet. Der Moderator Remo Scherrer führte das Publikum durch den Abend. Direkt danach ging es los mit den ersten Slam-Poeten und ihren Texten. In der Mitte des Abends wurde das Spektakel durch eine kurze Pause unterbrochen, in der sich alle mit Sandwiches und Getränken eindecken konnten. Direkt nachdem alle verpflegt wurden, startete auch schon die zweite Hälfte des Abends mit einem weiteren Lied der Schulband. Danach performten die restlichen Poeten ihre Slams, und neben lustigen Texten wie warum jemand Sommerferien nicht mag, brachten einige Texte viele Zuschauerinnen und Zuschauer zu emotionalen Reaktionen. Der Abend wurde abgeschlossen mit einem weiteren Lied. Der Slam Abend war ein voller Erfolg, sagte ein Zuschauer. «Zwischendurch musste ich wirklich eine Träne verdrücken»

Die Klassen 3A und 3B bedanken sich nochmals von Herzen für die grosszügigen Spenden, und für das grosse Interesse an unserem Schulprojekt. Ausserdem danken wir dem Dorfhaus Wasterkingen, dass Sie uns dieses gratis zur Verfügung gestellt haben.

Sekundarschule

Helena Schuler
3 A, Wil



Die SUR gratuliert

*Ean Weiler ganz herzlich zum zweiten
Schweizermeistertitel in Folge!*



**Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen**

043 433 50 62

**sekretariat.kirch-
gemeinde@refwil-zh.ch**

www.refwil-zh.ch

AGENDA

Palmsontag
2. April um 10 Uhr
Konfirmation

Freitag, 2. Juni ab 18 Uhr
**Lange Nacht der Kirchen mit
«Glaubensausstellung»**

Sonntag, 2. Juli um 11 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Sonntag
3. Dezember, 11.00 Uhr
Kirchgemeindeversammlung

Seniorenachmittage

Donnerstag, 16. März, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Hüntwangen
Filmnachmittag mit dem Film «Alles uf Chrankeschii»

Donnerstag, 20. April, von 13 Uhr bis zirk 21 Uhr

Halbtagesausflug auf den Arenenberg

Besuch des Napoleonmuseums mit Führung und anschliessendem Znacht.

Teilnehmendenbeitrag: Fr. 30.- / Anmeldung bis Donnerstag, 13. April an Pfrn.
Carola Jost-Franz oder ans Sekretariat.

(carola.jost-franz@refwil-zh.ch / 044 869 13 43 / 079 135 46 22)

Seniorenferien 2023 in Freudenstadt im Schwarzwald

Von Sonntag, 10. September bis Samstag, 16. September

Der Schwarzwald ist mit knapp 1500 Metern das höchste deutsche Mittelgebirge und einer der meistbesuchten Erholungsräume in Deutschland. Es ist eine Landschaft, die man entdecken sollte! Sind Sie dabei?

Die Seniorenferienwoche bietet ein spannendes Programm mit Ausflügen, Begegnungen und Erholung im schönen Städtchen Freudenstadt und im Hotel Teuchelwald. Das Reisecarunternehmen Moser, Flaach wird uns begleiten.

Flyer liegen in den Kirchen und im KGH auf, oder sind auf unserer Homepage (www.refwil-zh.ch) einsehbar. Die Zimmer sind alle barrierefrei zugänglich. Leitungsteam: Pfarrerin Carola Jost-Franz, Beatrix Wicki, Markus Ammann und Amadea Siegrist.

Um frühe Anmeldung wird gebeten. Anmeldung nur mit Anmeldetalon und Unterschrift möglich. Sie können den Flyer mit Anmeldetalon auch im Sekretariat bei Susanne Sigrist bestellen: 043 433 50 62 (Mo und Do 9-11Uhr), sekretariat.kirchgemeinde@refwil.zh.ch

Konzert der Kulturkommission

Samstag, 25. März um 19 Uhr, Kirche Wasterkingen

Im improvisativen Zusammenspiel erarbeitet das Trio «Balladin» eigenwillige Arrangements. Ein verspielter, experimenteller Umgang mit dem Folk steht im Zentrum. Die jungen Musikerinnen heizen mit Flöten-Beatboxsounds ein, die Klangpalette des russischen Akkordeons geht unter die Haut und den Kontrabass erlebt man in atemberaubenden, von tief bis hoch führenden Lines. Ihren mehrstimmigen Satz singt das Trio auch mal accapella.





Fastenwoche vom 12. bis 17. März

«Sich Zeit nehmen» in der Kirche Wil, 18.00 Uhr

Einladung zu einer Woche des Leichterwerdens. Körperlich und geistig zur Ruhe kommen. Sich etwas Gutes tun.

Die Passionszeit ist die traditionelle christliche Fastenzeit. Es ist eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und mit dem eigenen Körper, dem Geist und der Seele neu in Kontakt zu sein. In den abendlichen Treffen während der Fastenwoche geht es einerseits um den Austausch von Erfahrungen. Andererseits regen spirituelle und kreative Impulse an, sich für Gott und für sich selbst zu öffnen.

Durchführung: Die Fastenwoche findet statt, wenn sich mindestens 5 Personen anmelden. Flyer liegen in den Kirchen und im KGH auf.

Das Vorbereitungsteam: Pfarrerin Carola Jost-Franz, Regina Kramer und Anna Arzethauser

Konfirmation

Palmsonntag, 2. April um 10 Uhr in der Kirche Wil

Wir freuen uns, dreizehn junge Menschen zu konfirmieren:

- Bachmann Zoe, Wil
- Bernarda Luana, Wasterkingen
- Edosomwan Destiny, Hüntwangen
- Ehrenzeller Jasmin, Wil
- Frey Joline, Wil
- Fritschi Ladina, Wil
- Handke Clara, Hüntwangen
- Knoth Mio, Wasterkingen
- Lauper Miro, Hüntwangen
- Meier Neo, Hüntwangen
- Scherrer Remo, Wil
- Schuler Helena, Wasterkingen
- Wyniger Jan, Wil

Gottesdienste März bis Mai 2023

Sonntag	05.03.	10 Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Samstag	11.03.	18 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	kath. Kirche Rafz
Sonntag	19.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wasterkingen
Samstag	25.03.	10 Uhr	Fiire mit de Chliine	Wil
Sonntag	26.03.	11 Uhr	ökum. Gottesdienst / Suppenonntag	kath. Pfarreizentr. Eglisau
Sonntag	02.04.	10 Uhr	Konfirmation	Wil
Karfreitag	07.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wasterkingen
Ostersonntag	09.04.	10 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl und Eiertütschen mit JuKi 5+6 und Kirchenband	Wil
Samstag	15.04.	17 Uhr	Vesper bi de Lüüt	offen
Sonntag	23.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Hüntwangen
Sonntag	30.04.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	07.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Hüntwangen
Sonntag	14.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Apéro	Wasterkingen
Donnerstag	18.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Auffahrt	ref. Kirche Rafz
Sonntag	21.05.	10 Uhr	Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	28.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Wil
Sonntag	04.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Stargast Carlos Martinez	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.



Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch

www.glegra.ch

Mittagstisch für alle

Mi. 1. März, 12.15 Uhr
im Pfarreizentrum Rafz

Mi. 12. April, 12.15. Uhr
im Pfarreizentrum Eglisau

Mi. 3. Mai, 12.15. Uhr
im Pfarreizentrum Eglisau

Kosten:

Fr. 10.00 für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche gratis.

Anmeldungen:

Bis jeweils am Montag Mittag
vor dem Anlass, an das
Sekretariat: Telefon 044 867 21 21
oder sekretariat@glegra.ch.

*Bitte beachten Sie
auch das **forum** oder
unsere Homepage:
www.glegra.ch*

Generalversammlung

Frauenverein Glattfelden, Eglisau,
Rafzerfeld
Pfarreizentrum Eglisau
Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr
(Details im Forum)

Seniorentreffen 60+

Do. 16. März 2023, 14.00 Uhr
Ein Theater mit Diskussion - Thema:
«einsam / gemeinsam», im Gottfried
Keller Zentrum, Glattfelden

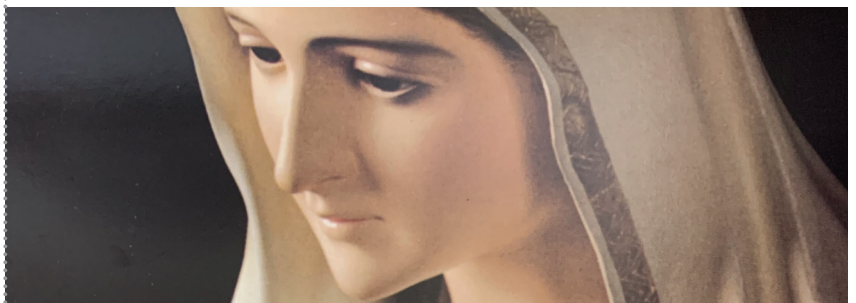
Mi. 29. März 2023, 14.30 Uhr,
Besuch des Ostergartens in
Schaffhausen
(mehr Informationen ab Anfang März
auf unserer Homepage)

Do. 4. Mai 2023, 14.00 Uhr
Die Geschichte des Volkes, das die
Bäume umarmte – ein Figurentheater
mit Maja Jansen aus Eglisau, im kath.
Pfarreizentrum Eglisau

Wir sind nicht in einer Discothek!

Bei den Vorbereitungen für die Marien-Prozession auf der Bahnhofbrücke in Zürich, bei welcher auch Pfarreiangehörige aus unserer Pfarrei teilnahmen, konnten wir zwischen drei Licht-Einstellungen bei der Marien-Statue wählen: starkes Licht, schwaches Licht, blinkendes Licht. Ich sagte zu meiner Kollegin: „Warum nicht das blinkende Licht?“ Worauf sie umgehend erwiderte: „Wir sind doch nicht in einer Discothek!“ Nach meiner Aussage, dass vielleicht Maria in Zürich tanzen möchte, bekreuzigte sie sich und sprach still ein Gebet.

*Das Kurz-Video dazu:
Lohnenswerte 2 Minuten
und 51 Sekunden!*



Gottesdienste März bis Mai 2023

Freitag, 3. März	19.00	Weltgebetstag in der ref. Kirche in Eglisau
Samstag, 4. März	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 5. März	11.00	ökum. Gottesdienst mit anssl. Suppenzmittag in der ref. Kirche Buchberg
Samstag, 11. März	18.00	Weltgebetstag in Rafz
Samstag, 18. März	18.00	Familien-Gottesdienst mit den Erstkommunikanten in Eglisau
Samstag, 25. März	16.00	Versöhnungsgottesdienst 4. Klasse in Rafz
Samstag, 25. März	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 26. März	11.00	ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit mit Suppenzmittag im kath. Pfarreizentrum Eglisau
Palmsontag, 2. April	10.00	Eucharistiefeier mit Palmzweigweihe und den Erstkommunikanten in Rafz
Hoher Donnerstag, 6. April	19.00	Eucharistiefeier in Rafz
Karfreitag, 7. April	11.00	Kath. Kreuzweg in der ref. Kirche Wil
	15.00	Karfreitagliturgie in Eglisau
Osternacht, 8. April	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
Ostersonntag, 9. April	10.00	Familiengottesdienst in Glattfelden
Ostermontag, 10. April	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 16. April	09.00	Erstkommunionfeier mit Apéro in Rafz
Samstag, 22. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Dienstag, 25. April	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Sonntag, 30. April	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 7. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 13. Mai	17.00	Muttertagsgottesdienst unter Mitwirkung des Sängerbundes Eglisau und anschliessendem Essen in Eglisau
Sonntag, 14. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Christi Himmelfahrt, 18. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 20. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Mittwoch, 24. Mai	18.30	Maiandacht in Rafz
Donnerstag, 25. Mai	18.30	MITENAND-Gottesdienst mit anschliessendem Umtrunk in Eglisau
Pfingstsamstag, 27. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Pfingstsonntag, 28. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, Mitwirkung des ökum. Kirchenchors
Pfingstmontag, 29. Mai	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden

**Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen -
Wasterkingen**

Monika Rutschmann

044 869 20 05



**Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungszentrum
Unterland und Furtal**

NEU:
**Glasstrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00**

**dc.unterland@
pszh.ch**

www.pszh.ch

Aktivitäten der Ortsvertretung

Als Ortsvertreterin von Pro Senectute Kanton Zürich organisiere ich mit anderen Freiwilligen die Spielnachmittage 60+ sowie die Weihnachtsfeier für die Wilemer Seniorinnen und Senioren.

Haben Sie Ideen/Wünsche für weitere Anlässe, z.B. einen Vortrag zu einem bestimmten Thema?

Möchten Sie in der Ortsvertretung mitwirken? Es ist ein freiwilliges Amt ohne Entschädigung, dafür mit viel Spielraum.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Monika Rutschmann, Tel: 044 869 20 05, E-Mail: monikarutschmann@gmx.ch

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

9. März 2023

13. April 2023

11. Mai 2023

8. Juni 2023

13.30 – 16.00 Uhr

im Restaurant Sternen Wil

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe rote Box.

Kostenloser Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil-Hüntwangen-Wasterkingen

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein der zuhören kann.
Das Leben ist ein Geben und Nehmen und beides zusammen ist und tut gut
und ist eine Bereicherung für beide Seiten.

Unsere ausgebildeten BesucherInnen gehen auf freiwilliger Basis kostenlos zu älteren, vielleicht auch handicapierten Menschen, welche gerne besucht werden möchten in **Wil, Hüntwangen und Wasterkingen**. Ob zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim.

Sie hätten Freude an einem Besuch?

Wir kommen gerne zu Ihnen z.B. zum Plaudern, Vorlesen, Spazieren, Zuhören, Spielen, Kaffeln und und ...

Getrauen Sie sich und melden Sie sich unverbindlich. Ich werde gerne die passende Person für sie suchen zum unverbindlichen „Beschnuppern“.

Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut sich zu melden?!

Wir sind ein politisch und konfessionell neutraler Besuchsdienst unter dem Schirm der Pro Senectute. Wir werden freundlicherweise nennenswert finanziell unterstützt von der Reformierten Kirche Wil und den Gemeinden Wil und Hüntwangen.

Wenden Sie sich doch bitte einfach mit einem Anruf vertrauensvoll an mich:
Katrin Strässler, Leiterin des Besuchsdienstes Unteres Rafzerfeld
Telefon 044 886 82 00.

Besuchsdienst
Unteres Rafzerfeld

Katrin Strässler
Koordinatorin

044 886 82 00

katrin.straessler
@gmx.ch



IONIQ

HYUNDAI

VATELAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Aktuelles

Karin Zurbriggen

*Samariterverein
Hüntwangen, Wil*

*Präsidentin
Laura Meier
Hohlgasse 6
8194 Hüntwangen*

meier-laura@live.de

*www.samariter-
zuerich-west.ch*

Unser Verein ist gewachsen

Totgesagte leben länger! Dieses Sprichwort trifft auf uns zu. Vor zwei Jahren standen wir kurz vor der Auflösung des Vereines und nun konnten wir an der diesjährigen Generalversammlung sechs neue Mitglieder aufnehmen. Mit den vier neuen Mitgliedern von letztem Jahr, sind wir wieder zu einem stattlichen Verein angewachsen. Die Übungen mit diesen wissbegierigen und lernwilligen Samaritern macht richtig Spass!

So waren die Themen der drei Übungsabende in diesem Quartal folgende: **1. Das Immunsystem:** An diesem Abend lernten wir verschiedene Krankheitserreger kennen, wie der Körper darauf reagiert und was wir gegen die Symptome unternehmen können. **2. Wunden:** Klingt nicht sehr aufregend, aber es macht schon einen Unterschied, ob es sich um eine Stich- oder Schnittwunde handelt und ob sie im Arm oder Bauch ist. Sogar ein kleiner Schnitt am Finger kann schwerwiegende Folgen haben, wenn er nicht richtig versorgt wird. An einem Fallbeispiel wurde dies eindrücklich nachgespielt. (Bild 1)

In der 3. Übung ging es um die richtige Handhabe bei Unfällen mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung. Helm ab oder nicht? Wenn ja, wie? (Bilder 2 und 3)

An der letzten Blutspende gab es wieder zwei ganz fleissige Spender. Einer davon war **Ueli Grütter** aus Wasterkingen. Er hat zum 60. Mal sein Blut gespendet!! Es ist nie zu spät, wollen sie seinen Rekord brechen? Die nächste Gelegenheit haben sie schon am 19. April. (Bild 4)

Würdest Du auch mal gerne bei einer Übung dabei sein? Unser Jahresprogramm ist unten aufgelistet. Komm doch ganz unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns! Noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier 078 654 10 37 gibt gerne Auskunft.



Jahresprogramm

13.02.23	BLS-AED	Samariterlokal Wil
27.03.23	Vortrag Physiotherapie	Samariterlokal Wil
17.04.23	Sampler und OPQRST (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
22.05.23	Überraschungsübung mit W. Bader	Samariterlokal Wil
27.06.23	Regionalübung mit SV Rafz und SV Rüdlingen/Buchberg	
11.09.23	Sanitätsdienst live	Samariterlokal Wil
03.10.23	Blutstillung (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
13.11.23	Krampfanfälle	Samariterlokal Wil
15.01.24	Kindernotfälle	Samariterlokal Wil



Blutspende 2023

Mittwoch, 19. April 23 17.30 - 20.00 Uhr Landbüel Wil

Nothilfekurs

Freitag, 12. Mai 23 19.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, 13. Mai 23 08.30 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.30 Uhr Samariterlokal Wil
 Kosten: Fr. 140.-

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Samstag, 1. April 23 09.00 - 16.30 Uhr Samariterlokal Wil
 Kosten: Fr. 120.-

Kurs BLS-AED Grundkurs

Samstag, 22. April 23 09.00 - 13.00 Uhr Samariterlokal Wil
 Kosten: Fr. 120.-

Globi-Kurs - Erste Hilfe Kurs für Kinder

Samstag, 6. Mai 23 09.00 - 13.00 Uhr Kinder 1. - 6. Klasse
 Kosten: Fr. 25.-

Blutspenden und Kurse

Auskunft / Anmeldung

*Karin Zurbriggen
 zurbriggen@hotmail.com*



GUIDO JENNY



Machts. Bringts. Holts.

Guido Jenny Heinisölstrasse 30 8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71 M 079 661 86 21 guido.jenny7@hispeed.ch

WÄDIS

MOTORGERÄTE

079
695 21 75

Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen

Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chränzlistrasse 65
8195 Wasterkingen




SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch



Caroline Anrig

Dipl. Fusspflegerin

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
+41 44 524 29 05
ca.fusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo. 08.00 - 18.00 Uhr



FUSSPFLEGE

Hauswartungen • Reinigungen • Gartenunterhalt

steffen-rafz.ch

macht sauber

044 886 84 67 8197 Rafz

BOLLI

GmbH

Tradition trifft Moderne

Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrolle

Solarreinigung
Lüftungsreinigung

info@bolligmbh.ch
www.bolligmbh.ch

Tel: 079 901 79 79
8197 Rafz






Ich bin für Sie da in Wasterkingen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobilier.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobilier.ch

[mobilier.ch](https://www.mobilier.ch)

die Mobiliar

1367/845

Angebot

Jeremy Menge
Öffentlichkeitsarbeit

Spitex am Rhein
Administration
Obergass 1
8193 Eglisau

044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch

www.spitex-am-rhein.ch

Montag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Spitexleistungen sind individuell, überall und für alle

Unser Grundangebot Pflegeleistungen

in Pflege und Hauswirtschaft auf Ihre Bedürfnisse angepasst

- Abklärungen und Beratung
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Akut- und Übergangspflege
- Palliativpflege
- Haushaltshilfe und Betreuung (Zusatzversicherung)

Unser SPITEX Komfort Angebot

- Komfort Betreuung
- Komfort Hauswirtschaft
- **SPITEX Komfort Rufsystem**
- **SPITEX Komfort Mahlzeitendienst**

Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne. Adresse und Öffnungszeiten sehen Sie in den nebenstehenden Boxen.

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da. Sie geben jeden Tag ihr Bestes, um all unsere Kundinnen und unsere Kunden zuvorkommend ihren Bedürfnissen angepasst zu bedienen und zu beraten.

Verleih von Krankenmobilen und Hilfsmitteln

Die Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilen ist möglich nach vorangehender, telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel von Montag bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr.



Zur Mitarbeit im Vorstand, der für die strategische Führung des Vereins zuständig ist, suchen wir eine Person welche Freude an der Weiterentwicklung der spital-externen Gesundheitsversorgung hat.

Ressort Finanzen

Die wichtigsten Aufgaben sind:

- Finanzrapporte zuhanden des Vorstandes
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen
- Jahresbericht und Budget zuhanden der Mitgliederversammlung

Anforderungsprofil:

- Strategisches Denken für einen Dienstleistungsbetrieb im Pflegebereich
- Idealerweise Fachfrau/-mann im Finanz- und Rechnungswesen
- Teamorientierte Persönlichkeit
- Wohnort in einer Gemeinde im Einzugsgebiet

Wir bieten einen interessanten Einblick in einen gut funktionieren Dienstleistungsbetrieb mit rund 25 Teilzeitangestellten. Die Vorstandsarbeit ist ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

kjz kinder- & jugendhilfezentrum

Mütter- und Väterberatung

kjz Bülach
Schaffhauserstrasse 83
8180 Bülach
043 259 95 00

kjz.buelach@ajb.zh.ch

Alessia Nüssli
alessia.nuessli
@ajb.zh.ch
043 259 95 37

Katholisches Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, 8197 Rafz

Jeden 1. und 3. Montag im Monat 13.30 - 14.00 Uhr (mit Anmeldung)
14.00 - 16.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Nächste Beratungen 06. / 20. März 2023
03. / 17. April 2023
15. Mai 2023
05. / 19. Juni 2023

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln

Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich. Melden sie sich direkt bei ihrer Mütter- und Väterberaterin oder beim kjz Sekretariat



Pflegewohngruppe Rössli
Bahnhofstrasse 77
8194 Hüntwangen

043 433 53 07

info@
wohnggruppe-roessli.ch

www.wohnggruppe-
roessli.ch

**Aktuelle Nachrichten
aus dem Rössli finden
Sie stets auf der
Website www.wohnggruppe-roessli.ch**



Aktuelles aus der Pflegewohngruppe Rössli

Was haben Bettwäsche, Energiesparen und die Ukraine miteinander zu tun?

Die Pflegewohngruppe Rössli ist wie alle Pflegebetriebe energieintensiv. Es fällt viel Wäsche an, die aus dem Tumbler rasch wieder zu Verfügung stehen muss, oder das Licht in den Gängen muss für die Trittsicherheit der Bewohnenden die ganze Nacht hindurch brennen, usw.

Um in dieser Zeit, wo Energie knapp ist, auch einen Sparbeitrag zu leisten, hat die Pflegewohngruppe vollständig neue Bettwäsche für die Bewohnenden angeschafft. Das sind einerseits Duvets aus Schweizer Produktion und hochwertige Bettanzüge, die nicht mehr gebügelt werden müssen.

Die bisher verwendeten Duvets wurden schliesslich einer Hilfsorganisation übergeben, welche diese in die Ukraine bringt. Dort sind die wärmenden Decken in grosser Anzahl sehr willkommen.

Unser Jahresthema: «Farben»...

...sind das Jahresthema 2023 der Pflegewohngruppe Rössli. Wir werden das Jahr in Phasen teilen, in die blaue Phase, in die roten Phase, usw. - fast wie bei Picasso.

Konzert

Im März wird die "Husmusig Rafzerfeld" im Rössli ein Konzert geben. Wir freuen uns darauf.

Ausblick und Jubiläum

Am 1. Juli 2023 wird die Pflegewohngruppe Rössli mit einem Fest ihr 20-jähriges Bestehen feiern.

Herzlichst, das Team der Pflegewohngruppe Rössli

DRINGEND GESUCHT!

Auch die Pflegewohngruppe Rössli leidet unter dem akuten Fachkräftemangel im Gesundheitswesen.

Wir suchen sehr dringend Personal mit den Ausbildungsabschlüssen:

**FaGe (Fachfrau/Fachmann Gesundheit)
oder dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann**

Melden Sie sich bei uns und profitieren Sie vom kurzen Arbeitsweg.



Richard Strässler

*Weinbauverein
Hüntwangen*

*Präsident
Richard Strässler
Schmiedgasse 2
8194 Hüntwangen*

Telefon 044 869 38 79

mail@dorfwy.ch

www.dorfwy.ch

Das Weinjahr 2022, das Beste vom Besten Ertrag voll, Qualität ausgezeichnet

Das Jahr 2022 begann im Gegensatz zum heurigen Januar kalt mit etwas Schnee. Bei einem Treffen mit dem Verantwortlichen des Genossenschaftsverbandes Schaffhausen (GVS) wurde das Vorgehen mit der Abfüllung der Weine des Jahrganges 2021 besprochen. Wir waren auf den neuen Keller der GVS angewiesen, weil die Rimuss und Strada Wein AG in Hallau die Kelterung ab dem Jahrgang 2021 nicht mehr ausführen wollte. Sicherlich haben sie festgestellt, dass wir einzelne Weinpreise auf den 1. Januar 23 etwas erhöhen mussten. Dies hängt mit unserer neuen Kellerei zusammen. Nicht jede Weinkellerei hat die gleichen Produktionskosten. Infolge höherer Einkaufspreise mussten wir die Preise teilweise anpassen, damit es für den Weinbauverein noch kostendeckend bleibt.

Am 10. Februar 22 trafen sich die Weinbauern zur Jungweidegustation in Rheinau bei der Staatskellerei Zürich. Sie fragen sich jetzt sicherlich, wieso ich zuerst von der GVS und dann von der Staatskellerei spreche. Unser direkter Partner ist die Staatskellerei. Sie kauft unser Traubengut, vinifiziert dieses in den eigenen Fässern und liefert den von uns benötigten Wein per Camion an die GVS. Nach einer längeren Lagerung und Verfeinerung in den Fässern des GVS, wird der Wein anschliessend abgefüllt, etikettiert und an uns geliefert. Selbstverständlich werden unsere Weine auch vor der Abfüllung bei der GVS nochmals degustiert.

Der Februar war eher zu warm, aber dafür sehr schön, um die Reben zu schneiden. Eine Bauernregel sagt: "Ist der Februar zu warm, friert man Ostern bis in den Darm". Und an Ostern war es kalt, insbesondere die Tage davor. Den 24. Februar 22 werden wir sehr lange nicht mehr vergessen. Der Tag des Einfalles von russischen Truppen in die Ukraine. Wie das enden wird weiss niemand. Was sich aber dadurch sicherlich verschärft hat, ist eine sogenannte "Multi-krisensituation". Es zeigte sich schon nach einem Monat, dass dieser europäische Krieg auch Auswirkungen auf die Schweiz hat. Die Treibstoffpreise stiegen massiv an, Engpässe bei diversen Produkten konnte festgestellt werden usw. In unserem nördlichen Nachbarland hörte man in den Nachrichten, dass der Gaspreis im Oktober in etwa das 8-fache des Vorjahres betrug.

Am 16. März 22 wurden die 2021er-Weine von der GVS an uns geliefert. Der März war aussergewöhnlich trocken wegen anhaltender Bise. Ende März wurden Temperaturen bis 20 Grad gemessen, jedoch waren die Nächte kalt. Der März 2022 geht als einer der wärmsten und trockensten in die Geschichte ein. Für die anfallenden Maschinenarbeiten wie Rebholz häckseln, Rollhacken usw.

**"Wein ist das
einzige Kunstwerk,
das man trinken
kann".**



waren dafür die Bedingungen optimal. Ende Monat waren alle Reben geschnitten und die neuen Strecker weinten an der Schnittstelle, die Vegetation begann.

Der April begann sehr kalt. In den Nächten gab es Minusgrade und Schnee bis in die Niederungen. Das erfreuliche an diesem 1. April 2022 war sicherlich das Ende der CORONA-Pandemie in der Schweiz - nach genau 746 Tagen Einschränkungen jeglicher Art seit März 2020.

Am 11. Mai konnte man in den Rebbergen mit Erlesen der Reben beginnen. Doch noch während dieser Phase des Austriebes hagelte es am 19. Mai zum ersten Mal. Dadurch dass die jungen Triebe noch klein waren, gab es glücklicherweise keine Schäden. Am 20. Mai war es bereits 32 Grad heiss. Am 24. Mai dann ein Temperatursturz begleitet von heftigen Gewittern.

Anfang Juni hatten wir eher durchzogenes Wetter. Es war immer wieder nass. Dadurch verzeichneten die Reben ein enorm schnelles Wachstum. Zu dieser Zeit war die Behandlung der jungen Blätter gegen Mehltau sehr wichtig. Wie im vorigen Jahr wurde auch dieses Jahr in den Rebbergen der Gemeinde Hüntwangen mit der Drohne gespritzt. Durch den rasanten Wuchs wurden die Reben am 10. Juni bereits zum vierten Mal mit der Drohne gespritzt und der zweite Doppeldraht für die Einschlaufung der Triebe war bereits zu einem frühen Zeitpunkt geschlossen.

Ab dem 04. Juli wurde es trocken. Genau das lieben die Weinstöcke. Kein Regen war in Sicht. Bereits Anfang Juli verfärbten sich die Beeren bei der Hausrebe. Gleichzeitig wurden die Beeren der Riesling x Silvaner-Trauben in den Rebbergen weich. Nicht einmal im Jahrhundertjahr 2003 war dies so früh. «Hör auf dein Herz, ausser der Winzer sagt, nimm den Riesling, dann hör auf den Winzer».

Mitte Juli begann bereits der Farbumschlag bei den Blauburgunderbeeren. Der ganze Juli war trocken, mit nur einem Viertel der Niederschläge eines Durchschnittsmonats. Um den 20. Juli war es bis zu 36 Grad heiss. Die Trockenheit war vergleichbar mit den Jahren 2003 und 2018.

Am 4. August war es nochmals 36 Grad heiss und am Morgen des 5. August gab es keine Möglichkeit mehr zu lüften. Ein neuer Temperaturrekord seit 135 Jahren. Um 06.00 Uhr wurden auf dem Zürichberg 24,2 Grad gemessen und mein Temperaturmesser im Auto zeigte 25 Grad an. Gegen Abend zogen starke Gewitter heran, die bei uns innert zwei Stunden rund 50 Liter Wasser pro m² entluden und in Eglisau und Buchberg starken Hagelschlag verursachten.

Vom 23. - 26. August führte der Weinbauverein eine viertägige Reise durch. Bei schönstem Wetter konnte die illustre Schar verschiedenste Orte im Südtirol besichtigen und die kulinarischen, wie auch die flüssigen Köstlichkeiten probieren und geniessen. Herzlichen Dank auch an alle Nichtmitglieder, die

uns auf dieser Reise begleitet haben und mit ihrer Anwesenheit die ganze Reise abgerundet und verschönert haben.

Am 30. August wurde bekanntgegeben, dass der Sommer 2022 der sonnenreichste seit 70 Jahren ist. Mit über 800 Sonnenstunden war es ein neuer Rekord.

Am 6. September - seit Gedenken der früheste Termin - begann die Ernte der Riesling x Silvaner-Trauben. Da konnte man in den Rebbergen ein neues Gerät, den Traubenvollernter, sehen. Leider gab es in dieser Zeit immer wieder Regen, was eine Terminfindung für die Lese etwas erschwerte. Aber der Regen war wichtig nach dieser Trockenheit. Am 16. wurden die ersten Blauburgundertrauben für den Federweissen mit 88 Öchslegrad gelesen. Das war optimal für diesen Wein. Weiter ging es dann am 19. mit dem Vollernter. Es wurden rund 6'000 kg für Federweissen geerntet. Am 30. September war der letzte Wümmetag für den Hüntwanger Dorfwy und den Barrique mit bis zu 102 Öchslegrad bei mehr als einem Kilo Ertrag pro m². Seit die Daten in Statistiken erfasst werden, war dies der früheste Abschluss einer Traubenernte.

Der Oktober und November waren im 10-Jahres-Durchschnitt viel zu warm.

Im Dezember änderte das Wetter. Am 9. gab es Schnee, welcher bis am 19. liegen blieb. Am 13. betrug die Temperatur -9 Grad. An diesem Tag, der Boden war gefroren, wurden die Triebe an den Reben maschinell verkürzt, damit das Rebenschneiden im Frühjahr 2023 etwas zügiger voran geht. Über Weihnachten war es zu warm mit bis zu 9 Grad. Und so ging es dann auch weiter bis über den Jahreswechsel.

Nun hoffen wir auf ein uns gnädiges und gefreutes Jahr 2023, in welchem unser Dorffest am ersten September-Wochenende stattfinden wird und wir dann unsere Weine an alle ausschenken werden. Unser Feststandort befindet sich an der Dorfstrasse bei Urs Hürlimann und der Familie Millischer.

Infolge Personalmangel hat sich der Vorstand entschieden, ab Januar 23 jeweils am ersten Samstag im Monat keinen Weinverkauf mehr durchzuführen. Wir freuen uns aber, Sie an unseren offenen Samstagen zwischen 10.00 und 11.30 Uhr in unserem schönen Weinverkaufslokal an der Fabrikstrasse 9 begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen LeserInnen ein gutes 2023 mit guter Gesundheit und vielen frohen Stunden.

Und zum Schluss noch dies: "Ich habe ein Sixpack, ich schwöre! Es versteckt sich nur unter meiner Liebe zu gutem Wein".

Präsident Richard Strässler



***"Einen guten
Wein herzustellen
beginnt im
Rebberg und endet
im Keller".***

*Für Termine ausserhalb
der Öffnungszeiten:
Martin Hürliman
079 663 67 35
verkauf@dorfwy.ch*



Viktor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Jeden 1. Sonntag
von Feb. bis Dez.
14.00 – 17.00 Uhr

Führungen sind auch
ausserhalb der Öffnungs-
zeiten möglich.

Sonderausstellung «Rockmusik im Vinylzeitalter»

Das Museumsjahr 2023 ist am 5. Februar mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Rockmusik im Vinylzeitalter“ in die neue Saison gestartet. Eine erfreuliche Schar Musikliebhaber/innen aus nah und fern folgte der Einladung in den Medien und an den Aushängen in der Region, um in die Musikgeschichte des vergangenen Jahrhunderts einzutauchen. Gezeigt wird eine Auswahl von original Plattencovers der Rock-, Beat- und Popszene der frühen 50er bis Ende 70er Jahre des letzten Jahrhunderts. Der Film zur Ausstellung wurde im Saal mehrmals aufgeführt, die Besucher waren begeistert und wurden zudem mit einem kleinen Apero mit Hüntwanger Federweisse, feinem Speckzopf und Chips verwöhnt.

Die Idee, eine Ausstellung über das Thema „Rockmusik im Vinylzeitalter“ zu machen entstand durch eine Anfrage der Museumskommission an Hans Peter Millischer, leidenschaftlicher Schallplatten Sammler aus Hüntwangen. Unterstützt von seiner Frau Monique öffneten sie für uns ihr Schallplatten- und Musikgelde im Dachgeschoss und waren bereit, uns einen Teil ihrer Sammlung für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. In ihrem Schallplattenarchiv befinden sich gegen 3000 LP's und 1500 Singles (er hat sie nie gezählt). Das profunde Wissen von Hans Peter, zu den Anfängen des Rock & Roll zu Beat und Pop, erleichterte die Auswahl zu treffen und so den Zeitraum von den frühen 50er bis Ende 70er Jahre aufzuzeigen. Von Bill Haley, Chuck Berry, Elvis, Wanda Jackson bis hin zu Beatles, Rolling Stones, Sauterelles, The Who und Pink Floyd u.v.m. Zu jeder einzelnen Schallplatte hat Hans Peter die Geschichte dazu und der kleine Text neben dem Plattencover lässt uns in vergangene Zeiten eintauchen. Gezeigt werden auch einige Schallplatten- Raritäten.

Der in der Ausstellung laufende Film, hergestellt von unserem bewährten Hobbyfilmproduzenten Otto Haller aus Buchberg, ist quasi ein «making of» aus dem „Millischeren“ Schallplatten Refugium. Untermalt mit musikalischen Tondokumenten von Schallplatten aus der Ausstellung, sowie der Story, wie Hans Peter dazu kam Schallplatten zu sammeln.





Hans Peter wird während den Öffnungszeiten meistens anwesend sein und auch mal rockige Musik auflegen. Da werden nicht nur die Herzen der «Baby Boomer» höher schlagen, sondern sich auch die eine oder andere Hüfte im Kreise drehen.

Unsere Dauerausstellungen

Im Museum gibt es natürlich weiterhin die Dauerausstellungen zu besichtigen. Die **Kieszüge** welche über dem Modell der Kiesverarbeitung ihre Runden drehen. Die jährlichen Fotos vom Dach des Kieswerks zeigen den Fortschritt des Abbaus und der Rekultivierung sind in Bereich Landschaft zu sehen.

Die spannende **Geschichte der ehemaligen Hutfabrik Ritz**, eine schöne Auswahl an Hüten, viele Bilder aus der damaligen Produktion, sowie zwei Strohhutnäähmaschinen und die mit Wasserdruck funktionierende Hutpresse.

Die **Dorfchronik** mit der Ersterwähnung von Hüntwangen im Jahre 1254, mit Zahlen zur Pest im Mittelalter und vieles, vieles mehr bis hin in die heutige Zeit.

Einige Raritäten der **Landwirtschaft** in früheren Zeiten. Originale, aber auch Film- und Tondokumente.

Dann noch dies... Im **Schaukasten** der letzten 10'000 - 20'000 Jahre, nebst den imposanten Mammutzähnen gefunden beim Kiesabbau, unsere neueste Errungenschaft - ein zirka **7000 Jahre altes Stück Eiche** - gefunden in Rheinau beim Aushub des Neubaus der «Sativa Bio Saatgutgenossenschaft». Die Eiche wurde vom kantonalen Labor auf ihr Alter analysiert. Museumspräsident Werner Meier konnte sich ein Stück dieses Fundes für das Museum sichern.

**Haben Sie irgendeine lokale Rarität zu Hause, für welche Sie keine Verwendung mehr haben?
Vielleicht ist si für unsere Ausstellungen geeignet.
Die Museumsmacher sind gerne bereit, das Objekt zu begutachten.**

Unser Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

nächste Daten

**5. März 2023
2. April 2023
7. Mai 2023
4. Juni 2023**

Alle Ausstellungsräume sind per Treppenlift erreichbar und rollstuhlgängig. Wir vom Museumsteam freuen uns auf Ihren Besuch. Private Führungen können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Franziska Benz



Ein kurzer Rückblick

Und schon sind wir wieder mitten drin im neuen Jahr und im Alltag. Einen kurzen Rückblick aufs Gewesene erlaube ich mir jetzt aber trotzdem.

Am 1. Advent 2022 durften wir wieder, ganz nach unserer Tradition, ein Winterkonzert in der Kirche Wil durchführen. Viele fanden den Weg zu uns und liessen sich auf die bevorstehende Adventszeit musikalisch einstimmen. Beim anschliessenden Glühwein und Punsch konnte man sich noch rege austauschen.

Das Jahr 2022 hatten wir dann musikalisch am 22.12.2022 definitiv abgeschlossen. Wir besuchten die drei Gemeinden des unteren Rafzerfeldes. Jeweils vor den VOLG-Läden spielten wir bekannte und weniger bekannte Weihnachtslieder und verabschiedeten uns fürs Jahr 2022 mit den besten Wünschen für die Festtage und das Neue Jahr, von unserer treuen Fangemeinde. Das Wetter war nicht gerade „ahmächlich“, aber wir liessen uns nicht abschrecken. Auch einige Bewohnende der drei Gemeinden liessen sich vom „warmen Ofebänkli“ hervorlocken und spendeten Applaus.

Chränzli 2023

Haben Sie eventuell das Migros Magazin vom 30.1.2023 gelesen? Zufällig bin ich auf S. 49 auf die Kolumne von Lisa Stutz gestossen: „Merci, MV Niederwil!“. Darin beschreibt sie fünf Gründe, warum man wieder einmal das Jahreskonzert des lokalen Musikvereins besuchen sollte. Das sind folgende:

- 1. Die Tombola: Beim ersten Lösli, das keine Niete ist, freut man sich wie ein kleines Kind.
- 2. Die Menschen auf der Bühne: Vom jüngsten bis zum ältesten Musizierenden. Hinter einem Jahreskonzert steckt spürbar viel Arbeit. Die Vereinsmitglieder proben und planen unentgeltlich, aus purer Freude an ihrem Hobby.
- 3. Die Zwischennummern: Man kann sie toll finden oder richtig doof – in jedem Fall sorgen sie für guten Gesprächsstoff.
- 4. Das Kuchenbuffet: Beim Fussball holt man sich in der Halbzeit Bier, beim Jahreskonzert Zitronenkuchen, Schwarzwäldertorte oder Mississippi-Cake – in dem Moment hätte mich nichts glücklicher gemacht.
- 5. Die Bar danach: Wäre es nach meinem Grosi gegangen, wären wir noch viel länger geblieben.

Spricht Sie einer der Gründe von Lisa Stutz auch an? Bei Punkt 5 können wir leider nicht mithalten. Wir werden keine Bar haben, dafür werden wir Sie am

Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil ZH

info@mwwil.ch

www.mwwil.ch

kommenden Chränzli, zusammen mit dem Sternen-Team, kulinarisch aufs Beste verwöhnen.

Der Musikverein Wil hat aber noch einen weiteren Trumpf im Ärmel. **Es wird wieder Theater gespielt!** In diesem Fall wäre das der gute Grund Nr. 6, um unser Chränzli 2023 zu besuchen. Die Lachmuskeln werden bestimmt strapaziert!

Genauere Informationen erhalten Sie mit unserem Flyer, der bald in Ihre Briefkästen flattern wird.

Sie sehen, wir sind schon wieder im Schuss! Wir treffen uns regelmässig am Donnerstagabend zu unseren Proben. Das Probelokal ist gross genug, so dass auch gerne noch weitere Musizierende zu uns stossen können, um die Freizeit mit einem sinnvollen Hobby und Gleichgesinnten zu verbringen. Wir sagen „Herzlich willkommen“.

Was steht im ersten Halbjahr 2023 sonst noch auf unserem Programm?

So. 13.05.2023 11.00 Uhr **Muttertagskonzert mit Festwirtschaft im dem Hof vom Weingut Neukom**

So. 11.06.2023 **Zürcher Unterländer Musiktag in Rümlang**

Fr. 16.06.2023 19.30 Uhr **Sommerkonzert Amphitheater mit BB Eglisau und MG Rafz**

Fr. 14.07.2023 20.00 Uhr **Platzkonzert Buchenloo**

Chränzli 2023

Freitag, 24.03.2023
19.30 Uhr

Öffentliche Hauptprobe
(1. Theater / 2. Konzert)

Samstag, 25.03.2023
20.00 Uhr
Chränzli 2023



Wie sieht es mit den musikalischen Ausbildungen aus?

Anfangs Februar 2023 haben die neuen Ausbildungsgänge gestartet. Für das kommende Sommersemester sind für alle Instrumentenkategorien noch Plätze zu haben. Ich erwähne es immer wieder gerne: Es ist niemand zu alt, um ein Instrument zu lernen! Also, auf was warten Sie noch?

Unsere Ansprechperson für die Belange der Ausbildung ist Markus Ott. Sie erreichen ihn über: ausbildung@mvwil.ch



Otto Kohler

cantemus
Kirchenchor Rafzerfeld

Präsident
Ulrich Bosshard

044 869 14 43

ulrich.bosshard@bluewin.ch

kirchenchor-rafzerfeld.ch

Proben:
Dienstag, 19.30 Uhr
In den Schulferien
finden keine Proben
statt.

Dürfen wir uns vorstellen?

cantemus, zu deutsch "lasst uns singen", ist der Name unseres Kirchenchores Rafzerfeld und umfasst zurzeit aktuell 25 Sängerinnen und Sänger. Unsere Auftritte erfolgen hauptsächlich in den reformierten Kirchen von Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, wo wir jeweils die Gottesdienste mitgestalten. Wir proben regelmässig dienstags um 19:30 Uhr, abwechslungsweise in der Casa in Rafz oder im Kirchgemeindehaus in Hüntwangen, ausgenommen während den Schulferien.

Die Leitung unseres aufgestellten Chores obliegt unserer Dirigentin Judith Gamp. Zwei- bis dreimal im Jahr führen wir ein grösseres Projekt auf. Dazu laden wir weitere Projektsängerinnen und -Sänger ein, um unsere Ausstrahlungskraft zu verstärken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mitmachen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Für Fragen und Anmeldungen stehen Ihnen unser Präsident Ulrich Bosshard, Rafz, unter 044 869 14 43 oder ulrich.bosshard@bluewin.ch oder unsere Chorleiterin Judith Gamp Judith.Gamp@web.de gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kirchenchor-rafzerfeld.ch





trychlergruppe zürcher unterland

Markus Frutig

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

***markus.frutig@trychler-
gruppe-zuercherunter-
land.ch***

***trychlergruppezuercher
unterland.ch***



Am 30. Dezember mit dem Altjahr-Austrychlen haben wir das Jahr 2022 abgeschlossen. Bereits am 2. Januar haben unsere Aktivitäten 2023 mit dem Bächtelen in Bülach begonnen, auch die Papiersammlung vom Januar in Wasterkingen oder ein Auftritt an der Delegiertenversammlung der Feuerwehr stand schon auf unserem Jahresprogramm. Wir freuen uns, dass alle Veranstaltungen und Anlässe wieder uneingeschränkt stattfinden dürfen und hoffen es bleibt auch so. Ein strenges Jahr steht unseren Chlepfern und Trychlern bevor. Die Trychlergruppen der Schweiz führen alle drei Jahre ein Eidg. Trychler und Schellertreffen durch. Das letzte Treffen musste Corona bedingt zwei Mal verschoben und am Schluss ganz abgesagt werden. Nun kann am 11. + 12. August in Menzingen ZG das nächste Eidgenössische mit jeweils über 2500 Teilnehmenden stattfinden. Nebst Auftritten an Geburtstagen, Hochzeiten oder Firmenanlässen sind wir mit einer Trychlerbeiz am Dorffest in Hüntwangen vom 1. bis 3. September vertreten. Reservieren Sie sich diese Termine und machen Sie einen Abstecher nach Menzingen oder Hüntwangen.

Urchig und bodenständig ist in der heutigen Zeit je länger je mehr gefragt. Steht bei Ihnen ein Anlass bevor und Sie brauchen noch eine Attraktion, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf um einen Termin zu vereinbaren. Wie unser Name schon aussagt, sind wir kein Dorfverein sondern eine überregionale Gruppe aus dem Zürcher Unterland. Interessierte finden auf unserer Homepage viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Auch neue Gesichter werden bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland gerne gesehen und sind herzlich willkommen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und viele tolle Erlebnisse.



Jolanda Reimann

Pro Wasti Verein

Kontakte:

Jolanda Reimann
Wasenackerstrasse 224
8195 Wasterkingen
Telefon 044 915 17 34

Sibylle Flückiger
043 433 50 41

Jeannette & Bruno
Ducceschi
044 850 25 78

pro-wasti@gmx.ch

*Die wunderschönen
Adventsgestecke berei-
teten wiederum
viel Freude*

Liebe Leser und Leserinnen

Wenn Sie diese Wamit/Infos-Ausgabe in den Händen halten, beginnt bereits der meteorologische Frühling und die Advents- und Weihnachtszeit liegt, wenn es Ihnen wie mir geht, bereits lange hinter uns. Trotzdem möchte ich einen kurzen Rückblick halten auf die Anlässe, die wir in den vergangenen drei Monaten durchführen konnten.

- Die Adventskranzete Ende November war ein gemütlicher, vorweihnachtlicher Anlass, der in kleinem Rahmen stattfand. Bei Kuchen und Kaffee wurden mit viel Elan und Begeisterung Kränze gebunden und Gestecke hergestellt. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde, die uns das Dorfhuus zur Verfügung stellte und beim Förster für die pünktlich gelieferten, schönen und frischen Tannenzweige.
- Mit viel Freude blicken wir zurück auf den Adventsfensterevent im Dezember. Elf Fenster wurden dekoriert und bei fast allen wurden die Besucher mit einem warmen Getränk und einem Snack willkommen geheissen. Es machte Freude, die verschiedenen Dekorationen auf einem Spaziergang zu besichtigen und verschiedene Gastgeber zu besuchen und kennenzulernen. Besonders toll fand ich, dass Kinder die Möglichkeit hatten, ihre gebastelten „Sterne“ im Volg-Schaufenster aufzuhängen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dekoriert, eingeladen oder sich auf den Weg zu einem Besuch gemacht haben.
- Erstmals organisierte der Verein Pro Wasti den Neujahrsapéro im Dorfhuus. Es war für uns schwierig abzuschätzen, wie viele Personen an diesem Anlass teilnehmen würden. So freuten wir uns sehr über die gut 50 Personen, die bei schönstem Wetter den Weg ins Dorfhuus fanden, um auf das neue Jahr anzustossen.



Die nächsten Anlässe im Dorfhuus

Samstag, 25. März, 18.30 – 23.30 Uhr

Musik und Tanz mit DJ

Ob Sie nun selbst das Tanzbein schwingen, oder aber einfach in Gesellschaft eine Reise durch verschiedene Musikrichtungen geniessen möchten, es ist für alle etwas dabei: Standardtänze, Disco Fox, Line Dance, Rock 'n Roll, Schlager.

Getränke, Wienerli mit Kartoffelsalat und/oder Brot, sowie süsses Gebäck können vor Ort bezogen werden. Eintrittspreis: SFr. 5.- /Person

Montag, 15. Mai um 20.00 Uhr

Referat über das Ehe- und Erbrecht und den Vorsorgeauftrag.

Der Referent Beat Peter, Notar in Eglisau, wird uns das Ehe- und Erbrecht mit seinen Neuerungen, sowie den Vorsorgeauftrag, erläutern. Nach dem zirka 45-minütigen Referat besteht die Möglichkeit, Fragen mit dem Referenten zu klären. Unkostenbeitrag: Fr. 10.- für eine Einzelperson und Fr. 15.- für ein Ehepaar oder im gleichen Haushalt lebende Personen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude an den länger werdenden Tagen und hoffen sehr, Ihnen am einen oder anderen Anlass zu begegnen.



Beide Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Gemeinde-Homepage aufgeschaltet: wasterkingen.ch/Veranstaltungen

Immobilie geerbt - was tun ?



Jetzt QR-Code scannen oder über erbe-immo.ch Ratgeber herunterladen

Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber

043 810 76 01
markus.kohler@remax.ch

RE/MAX
Eglisau



Saran Keita

Verein KIRA

Präsidentin

Saran Keita

Winkelstrasse 8

8194 Hüntwangen

saran.keita@

vereinkira.ch

+41 79 516 56 38

Tobias Clemens

Vorstandsmitglied

KIRA

tobias.clemens@

vereinkira.ch

+41 79 240 50 93

info@vereinkira.ch

www.vereinkira.ch

Benefiz-Matinée zur Förderung bedürftiger Mädchen in Guinea

Im November 2022 veranstaltete der gemeinnützige Verein KIRA eine Benefiz-Matinée im Gemeindehaus der Katholischen Kirche Eglisau. Die Einnahmen des Events kommen den Bildungsprojekten der Organisation in Guinea zugute.

Draussen Novembergrau und Kälte – drinnen bunte afrikanische Farben und Lebensfreude. Mit diesem Satz lässt sich die erste KIRA Benefiz-Matinée zusammenfassen. Über 75 Personen fanden am 13. November 2022 ihren Weg ins Gemeindehaus der Katholischen Kirche Eglisau, um sich über den Fortschritt der KIRA Hilfsprojekte in Guinea zu informieren.

Neben dem köstlichen Brunch vom Buffet freuten sich die Teilnehmenden über zahlreiche Preise, die im Rahmen einer Tombola verlost wurden. Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch der Auftritt der Afro Tanzgruppe Café au Lait: 16 Kinder und Jugendliche in traditioneller afrikanischer Kleidung präsentierten stimmungsvolle afrikanische Lieder. So mitreißend war die Auführung, dass schon bald das Publikum ebenfalls begeistert mitkatschte und mitsang. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen plant der Verein bereits eine zweite Benefiz-Veranstaltung am 12. November 2023.





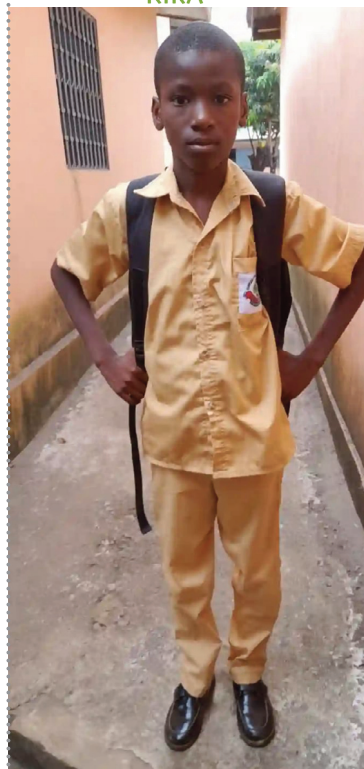
Bildung für Kinder und Jugendliche in Guinea

Kernprojekt des Vereins ist ein Ausbildungszentrum in der Guineischen Hauptstadt Conakry. Aktuell absolvieren fünfzehn jugendliche Mädchen eine Schneiderlehre im KIRA Atelier. Neben den handwerklichen Fähigkeiten lernen sie lesen, schreiben sowie eine einfache Buchhaltung zu führen. Sie werden voraussichtlich im Herbst 2023 ihren Abschluss machen und anschliessend einer selbständigen Tätigkeit nachgehen.

Bildung ist der beste Weg, um insbesondere Mädchen vor Missbrauch und Zwangsheirat zu schützen. Im Laufe ihrer Ausbildung haben die Lehrlinge im KIRA Atelier Selbstvertrauen gewonnen und äussern nun ambitionierte Ziele für ihre Zukunft. Ausgebildet und berufstätig werden sie als gewinnbringende Mitglieder der Gesellschaft wahrgenommen und können selbst über ihr Leben entscheiden.

Neben dem Betrieb des Ausbildungszentrums finanziert KIRA einzelnen Kindern den Schulbesuch, wie zum Beispiel dem Waisenjungen Laye. Statt die Schule zu besuchen, musste Laye in seiner Nachbarschaft nach Essen betteln. Dank KIRA konnte er die Primarschule abschliessen und besucht seit Herbst 2022 die Sekundarschule in Conakry. Laye ist eine von vielen Erfolgsgeschichten, die KIRA in den letzten Jahren erzielen konnte.

Aber es gibt noch immer viel zu bewirken. Um weiteren Kindern und Jugendlichen in Guinea eine Ausbildung zu ermöglichen, ist KIRA auf Spenden angewiesen. Mehr Informationen zum Verein sind unter vereinkira.ch erhältlich.



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch



Leo Eggenberger

Natur- und Vogel-
schutzverein

Präsident

Franz Hänseler
Mittlerer Ifang 4
8197 Rafz

044 869 00 48

nvv-rafzfeld@
outlook.com

birdlife-zuerich.ch/
sektionen/
NVV-Rafzfeld

AGENDA

Generalversammlung

Freitag

24. März 2023, 20.00 Uhr
Gemeindehausaal
Dorfstrasse 7 in Rafz

Nach dem geschäftlichen Teil wird uns Peter Koch, Naturfotograf aus Rafz, interessante Bilder aus seinem Fundus zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BirdLife Schweiz kürt den Sumpfrohrsänger zum Vogel des Jahres 2023

Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 24.11.2022

Der kleine braune Singvogel wirkt auf den ersten Blick eher unscheinbar, doch der Sumpfrohrsänger ist ein virtuoses Gesangstalent. Um dem Sumpfrohrsänger zu helfen, müssen Lebensräume im Rahmen einer funktionsfähigen Ökologischen Infrastruktur wiederhergestellt und langfristig gesichert werden. Nun hat BirdLife Schweiz den Sumpfrohrsänger zum Vogel des Jahres gewählt.

Der Sumpfrohrsänger ist ein unscheinbarer, graubrauner Singvogel, etwas kleiner als ein Spatz. Doch durch seinen auffälligen und aussergewöhnlichen Gesang ist er schon von weitem zu erkennen. Vor allem in der Dämmerung und nachts trägt er seinen fast ununterbrochenen Schwall aus quirlenden und pfeifenden Lauten vor. Besonders sind dabei die Imitationen der Stimmen anderer Vogelarten, die er in seinen Gesang einbaut. Bei einigen Individuen konnten bereits Imitationen von über 200 verschiedenen Vogelarten nachgewiesen werden. Dabei beschränkt sich der Sumpfrohrsänger nicht nur auf Vogelstimmen, die er hierzulande lernt, sondern imitiert sogar Vögel aus dem südöstlichen Afrika, deren Gesänge und Rufe er im Winterquartier und auf dem Zugweg aufgeschnappt hat. Dieser Imitationsreichtum ist in der europäischen Vogelwelt einmalig.

Heimlicher Sommergast

Der Sumpfrohrsänger kommt Mitte bis Ende Mai aus seinen afrikanischen Überwinterungsgebieten zurück und ist damit einer der spätesten Ankömmlinge der hiesigen Vogelwelt. Auf seinen Zugwegen legt er zweimal im Jahr Distanzen von ca. 10'000 Kilometern zurück. In der Schweiz angekommen besiedelt er feuchte Lebensräume mit dichter Vegetation und brütet gerne in Grabenböschungen und Verlandungszonen von Seen. Er bewegt sich geschickt in einer

dichten Vegetation von Hochstauden, Schilf und Weidengebüschen und bleibt dabei meist gut versteckt. Der Sumpfrohrsänger ernährt sich von Insekten, die er in der dichten Vegetation erbeutet. Das Nest wird in senkrecht stehenden Hochstauden mit ausreichend Blättern und Querverzweigungen gebaut.

Akuter Lebensraumverlust

In den letzten 150 Jahren wurden über 90% der Feuchtgebiete in der Schweiz entwässert und zerstört. Insbesondere die eher trockeneren Teile der Feuchtgebiete wurden bei Meliorationen in Ackerland umgewandelt. Bäche und Gräben wurden trocken gelegt oder eingedolt und Büsche und andere Vegetation gerodet. Ausserhalb von Schutzgebieten findet der Sumpfrohrsänger daher kaum mehr geeignete Brutgebiete. Dazu kommt, dass Grabenböschungen oftmals viel zu früh und zu radikal geschnitten werden, wodurch Nester und Brutten des Sumpfrohrsängers zerstört werden.

Die Ökologischen Infrastruktur als Weg in die Zukunft

Die meisten Sumpfrohrsänger findet man heute noch in Feuchtgebieten, bei denen es sich um Schutzgebiete, wie z. B. um Flachmoore oder Auengebiete von nationaler Bedeutung handelt. Um das Überleben des Sumpfrohrsängers und weiterer Feuchtgebietsarten langfristig zu sichern, müssen bestehende Gebiete vergrössert und weitere Flächen im Rahmen der Ökologischen Infrastruktur als Schutzgebiete ausgeschieden werden. Zerstörte Feuchtgebiete gilt es zum Teil wiederherzustellen. Die neu geschaffenen Gebiete, wie auch die bestehenden Kerngebiete, müssen in gutem Zustand erhalten werden, damit die Qualität für den Sumpfrohrsänger und weitere gefährdete Arten dieses Lebensraums langfristig erhalten bleibt.

Website des NVV Rafzerfeld: nvvrafzerfeld.ch

Der NVV hat eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen u.s.w. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

AGENDA

Auffahrtsexkursion

Donnerstag, 18. Mai 2023

Treffpunkt 07.00 Uhr beim Parkplatz Forsthütte Grundforen, Bergstrasse Rafz.

Für den gemütlichen Teil werden Getränke und Würste zum Grillieren angeboten.

Sense-Mähkurs

Samstag, 17. Juni 2023

08.00 – 12.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung nötig bis zum 20. Mai 2023 an Urs Amhof, Rietgass 26, Rafz. Telefon 079 486 73 23.

Morgenspaziergänge

Daten und provisorische Ziele:

5. März 2023
Thurauen

2. April 2023:
**Frühblühende Pflanzen -
Wangental**

7. Mai 2023
Orchideenwanderung



Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiesstrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

**webstube-wil@
bluewin.ch**

www.webstube-wil.ch

**Die Webstube ist
täglich (ausser Sonntags)
von 08.00 - 20.00 Uhr
offen**



Ein neuer Webstuhl

Wir werden uns einen neuen Webstuhl anschaffen. Geplant ist ein Louët Spring (Made in Holland). Die Firma wird in der Schweiz von der Spycher-Handwerk AG vertreten.

Bevor wir ihn jedoch bestellen, wollen wir ihn uns noch genau ansehen. So macht sich der Vorstand der Webstube Wil auf den Weg nach Huttwil.

An einem strahlenden Julitag fahren wir mit dem ÖV nach Huttwil. Die Spycher-Handwerk AG wird von der Familie Grädel und einigen Mitarbeitenden geführt. Auf dem Hof treffen wir auf verschieden Tiere, wie Schafe, Kamele, Alpakas, Lamas, Hühner, einen Pfau und Katzen. Einige davon gehören einer Pro-Specie- Rara-Rasse an.

Läuft man dem roten Wollfaden nach, erfährt man alles über den Weg der Wolle. Vom Tier, welches die Wolle liefert, über das Schären, Verarbeiten, Färben, Spinnen, Weben, Stricken, bis zum Endprodukt.

Nach dem Zmittag erklärt uns Herr Grädel den Spring Webstuhl und wir können unsere Fragen stellen, die er kompetent beantwortet. Jetzt sind wir überzeugt, dass dies die richtige Wahl ist. Der Webstuhl wird bestellt und sollte bald fertig zusammgebaut geliefert werden.

Der Webstuhl ist aus lackierter Buche gefertigt und das Ablagebrett und der Reedekamm sind eingebaut. Der Zettel kann 90cm breit gewoben werden. Der Spring Webstuhl hat 8 Schäfte und 10 Tritte.

Es hat dann doch noch etwas gedauert, bis der Webstuhl bei uns eintraf. Sofort wurde überlegt, was gewoben werden könnte. «Tüechli» empfanden wir als geeignet, um den neuen Webstuhl auszuprobieren. Ein farbiger Zettel wurde gewickelt und dann auf dem Webstuhl aufgezogen.

Kommen Sie doch vorbei
und sehen Sie sich unsere
Neuanschaffung an.

«Tag der offenen Türe»
Webstube Wil
Samstag, 13. Mai 2023
10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



*Doris und Heinz
Blaser-Spühler*

*Chronikstube
Wasterkingen*

*Doris und Heinz
Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen*

Telefon 044 869 18 17

*chronikstube.
wasterkingen@
bluewin.ch*

*Dominik Hartmann
Marc Blaser
Daniel Bütikofer
Corinna Landis*

Klassezämekunft der besonderen Art

Nach zehn erfolgreich durchgeführten Advents-Märkten hat das WA-KI-MO-KA Märktkomitee Nachfolger gesucht.

Der am Anfang als beschaulicher Anlass mit 13 Ständen begonnene Markt entwickelte sich zu einem grossen und gut besuchten Jahres-Event hier in unserem Dorf.

Es war ein wichtiges Anliegen vom WAKI-MO-KA, dass dieser Anlass weitergeführt wird. So haben sie direkt Einzelpersonen angesprochen mit der Bitte, die Organisation weiterzuführen. Sie sind fündig geworden bei Marc Blaser, der sich bereit erklärte, ein neues OK zu formieren und die elfte Durchführung, bei gutem Gelingen, auch nachfolgende Märkte, zu organisieren. Er fand im Kreise seiner ehemaligen Wasterkinger Klassenkameraden Jg. 82/83, die zwar nicht mehr in unserem Dorf wohnen aber gerne mithelfen, das gesellschaftliche Leben in Wasterkingen attraktiv zu gestalten, willige Mitstreiter.

Dieses OK hat sich tatkräftig und mit Enthusiasmus ins Zeug gelegt und im letzten November ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Von den Marktfahrenden wie auch von den Besuchern kamen vorwiegend positive Rückmeldungen. Der Miteinbezug von weiteren Akteuren wie Trychlergruppe, Räbeliechtliumzug, Drehorgelspieler und einer Festwirtschaft, liess tolle Marktstimmung aufkommen. Die gute Meinung vom Wettergott und die wunderbare vorweihnächtliche Stimmung sorgten dafür, dass viele Besucher sogar an beiden Tagen vorbeischaute.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz zum guten Gelingen und hoffen bereits jetzt auf einen nächsten Markt im kommenden Spätherbst.





verschönerungsverein hüntwangen

Judith Kaiser
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein
Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen
044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@
bluewin.ch
vvh-huentwangen.ch

Rückblick 2022

Das Vereinsjahr 2022 haben wir mit einem wunderschönen Weihnachtsmarkt ausklingen lassen können, was von der Trychlergruppe Zürcher Unterland einmal mehr kräftig unterstützt wurde!

Ausblick 2023

Das neue Vereinsjahr 2023 starten wir zuerst mit unserer 45. GV Ende Februar. Danach geht es mit grossen Schritten zur Wägliputzete am 1. April, was natürlich kein Aprilscherz ist, und weiter zum grossen Dorfzorge am Sonntag, 4. Juni 2023. Notieren Sie sich den Termin bereits heute: Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Wir freuen uns auf ein aktives neues Jahr!

Ihr Verschönerungsverein VVH

AGENDA

Samstag
1. April 2023, 9.00h,
Wägliputzete
Treffpunkt: Werkgebäude

Sonntag, 4. Juni 2023,
Dorfzorge
Über die Durchführung
des Dorfzorge informie-
ren wir mittels
Flugblatt



Frühlings-Kinderbörse mit Festwirtschaft

Samstag, 25.03.23 / 9 – 13 Uhr
Turnhalle Landbüel in Wil

Von Familien für Familien

Nach erstmaliger Durchführung im vergangenen Jahr findet am 25. März 2023 die **Frühlings-Kinderbörse** in der Turnhalle Landbüel auch dieses Jahr statt.

Die Artikel werden am Freitag, 24. März 2023 entgegengenommen. Der Verkauf findet am Samstag statt. Die Auszahlung der Einnahmen sowie die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt im Anschluss.

Der Anlass wird durch ehrenamtliche Helferinnen organisiert. Unser Erlös kommt der **Theodora-Stiftung** zugute.

Die Anmeldeunterlagen liegen im Volg Wil auf.
Auskünfte erteilt: Andrea Angst, Telefon 044 869 07 35
ueli.und.andrea@bluewin.ch

Wir freuen uns über viele Anmeldungen und Besucher*innen!





Chränzli



turnverein hüntwangen

Aktive

**Für den Turnverein:
Nathalie Bouvard**

**Turnverein
Hüntwangen**

**Präsident
Robin Demuth
Schlossstrasse 3
8193 Eglisau
079 269 79 25**

**praesidium@tv-
huentwangen.ch**

tv-huentwangen.ch

Chränzli 2022

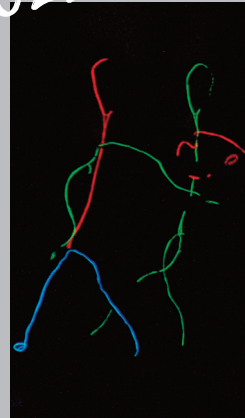
Nach vier Jahren Pause, hat unser Turnerchränzli endlich wieder stattfinden können. An zwei Samstagen im November zeigte der Turnverein Hüntwangen ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Chäsblatt“. An beiden Abenden drehte sich alles um ein Dorfblatt und den spannenden Geschichten, welchen unsere Akteure des Theaters nachspürten. Die Darsteller des Theaters trafen während des Chränzlis unter anderem auf Bauarbeiter, Paparazzi, Mönche bei der Glockenweihe, den Gemeinderat und das Militär. Gross und Klein zeigten ihr Können in den jeweiligen Reigen und unterhielten das Publikum. Gekrönt wurden die zwei Vorstellungen jeweils durch die Ehrung von Res Ott und Thomas Fehr, welche nach unzähligen Jahren / Chränzlis das letzte Mal auf unserer Bühne zu sehen waren. Wir möchten uns herzlich, für euren stets unterhaltsamen Einsatz bedanken.

Wir blicken zurück auf diese zwei erfolgreichen Abende und freuen uns, dass wir so zahlreiche Gäste empfangen durften. Ebenso möchten wir uns für alle helfenden Hände in und ausserhalb des Vereins bedanken. Ohne euch würde es nicht gehen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Ruxi.Photo, welche einen Abend fotografisch festhielt.



2022



Chlaushock 2022

Am 10. Dezember hat sich der TV Hüntwangen, warm angezogen, gewappnet für den Schnee und komplett unwissend, auf die Spur des Chlauses gemacht.

Nach einem gemeinsamen Start bei der Turnhalle Hüntwangen, haben sich die Teilnehmer in drei Gruppen auf eine Reise voller Challenges gemacht. Auf der jeweiligen Route fanden die Gruppen 4 Posten vor. Kreativität war gefragt beim Erfinden eines Chlaussprüchlis, denn der Chlaus war wählerisch und gab den Gruppen Vorgaben, was er alles in seinem Sprüchli hören möchte. Weiter mussten die Gruppen in einer Fotochallenge einen Schlitten mit seinen Rentieren nachstellen, um den Standort des nächsten Postens zu erhalten. Um im Ziel die ersehnte Verköstigung zu erhalten, mussten die Gruppen erst noch auf die Suche nach ihren Tellern und Besteck gehen. Durch den frischen Schnee wurde das Versteck für die eine oder andere Gruppe nur schwer auffindbar. Um bei dem letzten Posten den Endstandort,

nämlich die Forsthütte Wasterkingen herauszufinden, mussten sich die Gruppenmitglieder noch ein letztes Mal beweisen. Dieses Mal mit ihrem Wissen zum Samichlaus. Zwei Gruppen fanden den Weg schnell in die Forsthütte, während die dritte Gruppe wohl immer noch auf der Suche nach ihren Tellern war.

Als dann doch alle versammelt waren, gab es die ersehnte Verköstigung. Gewappnet mit einem Grillspieß, Gemüse, Fleisch und Händöpfelsalat, konnte das Fest beginnen. Mit dem Glühwein über dem Feuer, dem Bier in der Hand und dem Spieß auf dem Grill, konnten alle noch den wunderschönen Chlaussprüchli lauschen, welche die Gruppen bei ihrem ersten Posten kreiert hatten.

Gewärmt von innen und aussen, sowie erleichtert, auch dieses Jahr dem Schmutzli entkommen zu sein, feierte der TV Hüntwangen noch lange in die dunkle Nacht im Wasterkinger Wald.

Frauenriege

Für die Frauenriege:
Anita Spühler

Frauenriege
Hüntwangen

Präsidentin
Bea Frutig
frauenriege@tv-
huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch



Winterzauberwochenende 21./22.Januar 2023

Samstag um Punkt neun Uhr trafen sich 13 motivierte Frauen um in das Winterzauberwochenende zu starten. Die Wetterprognosen waren nicht so rosig. Aber zum Wandern und etwas zu erleben passt es sicher.

Wir fuhren mit drei Autos nach Flawil in die Schokoladefabrik Maestrani. Hier lernten wir viel über Schokolade, konnten sehr viel degustieren, mmmh. Jede Frau durfte 21 Pralinen giessen und vielfältig, nach ihren Ideen und Fantasie, dekorieren. Es wurden richtige Meisterstücke. Bravo! Zu Hause freuten sich sicher alle darüber und waren erstaunt, was ihre Mutter oder Frau für verborgene Talente hat. Danach fuhren wir nach Urnäsch und bezogen unsere sehr schönen Hotelzimmer im Hotel Krone. Wir zogen warme Kleider an und dann gings ab auf die Schwägalp zum Liechtliweg. Es schneite und die Strasse war ziemlich schlifrig. Aber unsere drei Fahrerinnen meisterten das famos. Im leichten Schneegestöber, alles schön verschneit, wanderten wir den romantischen Winterzauberliechtliweg. Es war kalt, es schneite, es war aber wunderschön, endlich Winter.

Im Hotel Krone bekamen wir ein feines Nachtessen. Die Teller wurden auf einem Zug transportiert, serviert.

Am Sonntag, nach einem reichhaltigen Frühstück, machten wir uns parat für eine Schneewanderung um Urnäsch herum. Es hatte in der Nacht schön geschneit. Es war ein wunderbarer Sonntagmorgen. Sonnenschein und Schnee. Wir wanderten schneebedeckte Wiesen hinauf bis zum Waldrand. Von dort aus hatten wir eine wunderbare Aussicht über Urnäsch. Durch den prachtvollen, tiefverschneiten Wald zu wandern war einfach unbeschreiblich schön.

Auf dem Nachhauseweg machten wir noch einen kurzen Halt in Appenzell. Wir schlenderten einwenig durch das Städtchen und jede genoss im Kaffi Fladen noch etwas Warmes oder Feines. Danach fuhren wir nach Hause. Es war wirklich ein Winterzauberwochenende und die Erinnerungen bleiben.

Danke den Organisatorinnen und den Fahrerinnen!



WANTED
GESUCHT



LEITERIN FRAUENRIEGE

Wir sind eine lustige und polysportive Gruppe mit Frauen aus Wasterkingen, Hüntwangen und Umgebung, welche ab sofort eine zusätzliche Leiterin sucht.

Unser Training findet am Donnerstagabend, 20.15 – 21.45 Uhr im Mehrzweckgebäude Hüntwangen statt. Während den Schulferien gönnen auch wir uns eine Pause. Pro Abend wird eine Entschädigung entrichtet.

Unsere Präsidentin **Bea Frutig** freut sich, wenn Du dich bei ihr meldest - frauenriege@tv-huentwangen.ch

Vorstand der Frauenriege Hüntwangen

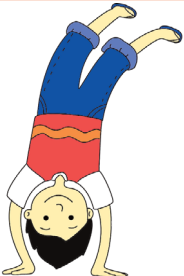
Jugend

Rico Leipziger

Rico Leipziger

*jugend@tv-
huentwangen.ch*

*www.tv-ch
huentwangen*



Endlich wieder Kinderturnen

Nach den Sportferien, am Donnerstag 16. März 2023, startet das Kinderturnen in Hüntwangen wieder. Wir freuen uns auf möglichst viele Kinder, die mit uns in der Halle turnen und toben.

Das KiTu richtet sich an Kinder ab dem Kindergarteneintritt, welche Lust haben, einmal pro Woche (ohne Schulferien) während rund 60 Minuten zusammen mit anderen zu turnen. Dabei lernen wir spielerisch die Turngeräte kennen und powern uns aus.

Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen.
Simone Läng und Karin Hauser unter kitu@tv-huentwangen.ch

Trainingszeiten: Donnerstag: 16.30 - 17.30 Uhr
Turnhalle Hüntwangen, Mehrzweckgebäude
Wolfhagstrasse, 8194 Hüntwangen

Melden Sie sich unverbindlich bei unserem Jugendverantwortlichen Rico Leipziger unter jugend@tv-huentwangen.ch. Wir informieren Sie gerne und beantworten Ihre Fragen.

Werde Teil der Turnfamilie Hüntwangen!

Häsch Freud am Sport und am Vereinsläbe?

Denn wird Teil vo de Turnerfamilie Hüntwange und trainier mit eus!

Schau bei uns im Training vorbei! Besuche uns unverbindlich in 2 bis 3 Trainings und lern uns kennen. Wir freuen uns auf dich!



KiTu	Turnhalle Hüntwangen
Voraussetzung:	Kindergartenalter
Kontakt:	Simone Läng kitu@tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Do. 16.30 - 17.30 Uhr

Mädchenriege	Turnhalle Hüntwangen
Voraussetzung:	Klein: 1. - 4. Klasse Gross: 5. - 8. Klasse
Kontakt:	Jeanine Bachofen maedchenriege@ tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Klein: Do. 17.30 - 19.00 Uhr Gross: Mo. 18.30 - 20.00 Uhr

Jugendriege	Turnhalle Hüntwangen
Voraussetzung:	Klein: 1. - 4. Klasse Gross: 5. - 8. Klasse
Kontakt:	Rico Leipziger jugendriege@ tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Klein: Fr. 18.30 - 20.00 Uhr Gross: Di. 18.30 - 20.00 Uhr

Turnverein	Turnhalle Hüntwangen
Voraussetzung:	ab der 9. Klasse
Kontakt:	Yaël Zuberbühler oberturner@ tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Di. 20.00 - 22.00 Uhr Fr. 20.00 - 22.00 Uhr

Frauenriege	Turnhalle Hüntwangen
Kontakt:	Bea Frutig frauenriege@ tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Do. 20.15 - 21.45 Uhr

Männerriege	Turnhalle Hüntwangen
Kontakt:	Ernst Demuth maennerriege@ tv-huentwangen.ch
Trainingszeiten:	Mi. 19.00 - 20.00 Uhr, Senioren Mi. 20.00 - 21.45 Uhr, Aktive

ELEKTRO RUPP
Intelligente Elektroanlagen
Planung | Installation | Kontrolle

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar

Patrick Schneider

schützen-rafzerfeld.ch



Bächtelischiessen 2023 in Rafz

Nach der Fusion der Schützenvereine Wasterkingen, Wil und Rafz im Jahr 2020 und den zwei Jahren Zwangspause durch Corona konnte das traditionelle Bächtelischiessen zum ersten Mal unter dem neuen Verein «Schützen Rafzerfeld» durchgeführt werden. Gesamthaft 865 Schützinnen und Schützen nahmen an den drei Schiesstagen den teilweise weiten Weg ins Rafzerfeld auf sich. Einige Gruppen reisten aus dem Appenzellerland, aus dem Muotathal oder aus dem Kanton Solothurn an. Die vom OK erwarteten 600 bis 800 Teilnehmenden wurden somit deutlich übertroffen.

Der Sieg des Gruppenwettkampfs im Feld A (Sportwaffen) ging an den Schiessverein Höri. Im Feld D (Ordonnanzwaffen) gewann die Gruppe der Feldschützen Walterswil SO. Als Einzelschützen erreichte Hansruedi Eberhard (Niederhasli) das sehr gute Resultat von 98 Punkten. Manuel Inauen (Clanx), Roman Schneider (Höri) und Sandro Mares (Höri) erzielten je 97 Punkte. Das OK Bächtelischiessen und die Schützen Rafzerfeld freuen sich bereits auf die nächste Durchführung im Jahr 2024 (2. Dezember und 9. Dezember 2023 sowie 2. Januar 2024).



e-bike touren rafzerfeld

E-Bike Touren Rafzerfeld

Tourguide & Infos

Erich Schreier

Bälweg 12

8194 Hüntwangen

079 782 15 08

e.schreier@gmx.net

Treffpunkt:

Jeweils am 1. Sonntag
im Monat von April bis
September

09.00 Uhr bei Röbis
Veloshop in Wil

E-BIKE-TOUREN RAFZERFELD

Termine 2023

02. April
07. Mai
04. Juni
02. Juli
06. August (Tagestour)
24. September

Wir sind zwischen 12.00
und 13.00 Uhr zurück

Wir fahren gemütlich
und geniessen unsere
schöne Umgebung,
machen Fotohalte und
eine Kaffeepause

Wir fahren auf asphaltierten
Nebenstrassen oder unbefestigten
Waldstrassen

Es ist keine Anmeldung
notwendig

Bei schlechtem Wetter
findet keine Tour statt

Bitte kleidet Euch der
Witterung entsprechend

Trinkflasche, Reserve-
schlauch und Pumpe
nicht vergessen



Stefan Meier

Armbrustschützenverein
Hüntwangen

Präsident
Stefan Meier
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen

stefan.meier@asv-
huentwangen.ch

asv-huentwangen.ch

asv-huentwangen.ch

Aufstieg in die NLA!!

Was für eine Überschrift – Aufstieg in die NLA! Wer unseren Bericht in der letzten Ausgabe gelesen hat, versteht diesen Titel wohl nicht ganz. Kein Problem, wir brauchten ebenfalls einen Moment.

Da berichteten wir von einer Saison, in der uns nicht alles nach Wunsch lief, wir in diversen Wettkämpfen eher etwas Mühe hatten und sich sogar das Abstiegsgespinnst ganz dezent bemerkbar machte. Wir hofften, mit den Exploits am Eidgenössischen und in Oberkirch den Verbleib in der NLB gesichert zu haben – und nun....?

Ich möchte auf keinen Fall schadenfreudig sein, aber – Ha!! Da hatten andere anscheinend noch viel mehr Mühe, nach den verseuchten Jahren wieder auf Touren zu kommen!

Die Top-Teams, welche über Jahre in den vorderen Rängen zu finden waren, sind auch heute noch vorne, aber dahinter war es bei genauerem Betrachten doch viel dynamischer als auch schon. Während wir zum zweiten Mal in unserer Vereinsgeschichte den Aufstieg ins Oberhaus schaffen und wieder in der gleichen Liga wie die Kollegen aus Zug, Nürensdorf, Frutigen, Herisau-Waldstatt und auch mit unserer Freundschaftsbund-Sektion Rümlang sind, hat es dagegen und zu unserem grossen Erstaunen unsere weitere Freundschaftssektion Embrach erwischt. Trotz einiger Top-Schützen aus dem Gewehrbereich steigt Embrach in die 1. Liga ab.

Nun ja, freuen wir uns über den doch etwas plötzlichen Aufstieg und geniessen die kommende Saison in der höchsten Liga der Schweizer Armbrustschützen. Natürlich wäre es genial, wenn wir uns da oben halten könnten – einfach wird es bestimmt nicht – aber wer uns kennt weiss, dass wir unser Bestes geben und die Herausforderung annehmen! Also, seid gespannt...

Zurzeit halten wir uns auf die 10m Distanz in Form. Mit einer Kniend-Mannschaft starten wir in der 1. Liga Mannschaftsmeisterschaft und kämpfen dort um Punkte.

Im Motorsport müsste ich jetzt wohl von Fehlzündungen oder Aussetzern schreiben, aber sagen wir es mal so: Nach harzigem Start verloren wir in der 1. Runde gegen Schaffhausen 2 mit 559 : 565.

In der 2. Runde schossen wir uns etwas den Frust von der Seele, zogen aber mit dem knappest möglichen Unterschied und mit 576 : 577 gegen Au-Widnau 1 den Kürzeren.

Draa bliibe Jungs...!

Mit einer weiteren, guten Leistung reichte es in der 3. Runde dann endlich zu den ersten Punkten dank dem Sieg mit 571 : 552 über Ringgenberg 2! Beflügelt durch diesen Sieg starteten wir in der 4. Runde gegen das favorisierte Nürens Dorf 1 und reüssierten gleich nochmals und zwar mit 577 : 572!

Mit den lediglich 4 Punkten aus 4 Runden stehen wir zur Zeit auch auf Rang 4. Fehlt noch die 5. und letzte Runde in diesem Wettkampf. Unser Resultat steht mit 567 Punkten fest, leider kennen wir das Resultat unserer Gegner aus Schwarzenburg noch nicht. Über die bisherigen vier Runden trennen uns lediglich 2 Punkte (2285 : 2283), es könnte also knapp werden.

Dann ist es bald wieder an der Zeit – der Frühling kommt näher und damit auch der Start in die neue 30m Saison!

Wie immer werden wir wieder ein Junioren-Training durchführen, welches natürlich auch für alle Interessierten Ü20 offen ist. Lust? Reinschauen!

Sämtliche Informationen und neuen Daten sind nach unserer GV Ende Februar auf unserer Homepage zu finden.

*Sportliche Grüsse und bis bald,
Stefan Meier*



Unser Verein wurde 1960 gegründet und seither betreiben unsere Mitglieder den schönen Sport mit Leib und Seele.

Wir legen grossen Wert auf die Nachwuchs- ausbildung.

Bist du neugierig geworden, dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme!



Hauenstein
Wo Freude wächst

WIR FEIERN DEN FRÜHLING!

Frühlingsstart & Frühlingsfest: 25./26. März 2023

Gemeinsam begrüßen wir den Frühling! In unserem Gartencenter erwarten Sie während unseres Frühlingsfestes (Sa./So.) diverse Attraktionen und wie immer eine riesige Pflanzenauswahl.

Hauenstein Gartencenter Rafz • www.hauenstein-rafz.ch
Restaurant Botanica • www.botanica-rafz.ch



New



sandys

HUNDESALON

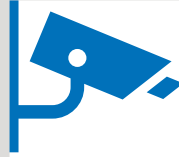
RAFZ

NEUERÖFFNUNG AB
MITTE FEBRUAR

Terminvereinbarung per sofort möglich

+41 76 418 05 17

sandys-hundesalon.ch info@sandys-hundesalon.ch



DÖRIG+
DÖRIG AG

30
JAHRE
SICHERHEIT

Sicherheitssysteme
Alarmanlagen
Videoüberwachungen
Video-Türsprechanlagen

DÖRIG + DÖRIG AG
Bahnstrasse 7
8193 Eglisau

www.doerig-doerig.ch
044 868 33 33



SCHREINERSERVICE

Stefan Meier

IHR CHUCHI TIGER

Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch



Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen

Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moeklirafz.ch

STIHL®

Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten



100
JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922



Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043'433'33'22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG

Männertische

Boriana Hilti
Standortleiterin
Zürcher Unterland

Suchtprävention
Bezirk Bülach
Bahnhofstrasse 3
8180 Bülach

044 872 77 33

info@praevention-
fabb.ch

www.praevention-
fabb.ch



Hinter diesem QR-Code
versteckt sich der span-
nende Lebensweg von
Mohamed Zaky.

Gesprächsrunden von Männern für Männer

Brauchen Männer massgeschneiderte moderierte Gesprächsrunden? Ja, auch Männer tauschen sich gerne aus, auch sie brauchen Unterstützung und Orientierung in ihrer anspruchsvollen Rolle in der Familie, im Berufsalltag und in der Gesellschaft.

An den Männer-Tische Runden für Männer mit Zuwanderungsgeschichte geht es um Themen wie z.B.: «Was bedeutet es, in der Schweiz Mann und Vater zu sein», «Was ist eine gesunde Ernährung», verschiedene Erziehungsthemen oder auch, wie sie sich stärker in die Gesellschaft einbringen können.

Letzteres waren die Themen an der Gesprächsrunde zum Thema «Mitreden in der Gesellschaft». Die Teilnehmer waren Gäste des Gemeindepräsidenten von Niederglatt, Herrn Stefan Schmid. Bei dem Treffen wurde das politische System in der Schweiz erklärt und mit den Systemen in den Herkunftsländern der Teilnehmenden verglichen. So wurden die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, sich partizipativ zu engagieren und die Teilnehmer diskutierten und überlegten «Wie kann ich mich als Freiwilliger in meiner Gemeinde einbringen?»; «Welche Rolle spielen die Vereine in der Schweiz und wie funktionieren sie?». Eine Fortsetzung fand mit der Nationalrätin Frau Meret Schneider statt. Es wurde über die Aufgaben des Nationalrates, die Abstimmungen und deren Umsetzung gesprochen.

Im Mittelpunkt der Diskussionsrunden steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Sie erhalten Anregungen und werden sich ihrer Stärken und Ressourcen bewusster. Sie erhalten nützliche Informationen über Alltagsthemen und bekommen die Möglichkeit, ihr soziales Netzwerk zu erweitern.

Im Zürcher Unterland werden die Männer-Tische von unserem erfahrenen Moderator, Mohamed Zaky, geleitet. Die Geschichten der Moderierenden sind so unterschiedlich und trotzdem in mancher Hinsicht sehr ähnlich. Auf der Internetseite von Femmes-Tische und Männer-Tische Schweiz finden Sie einige dieser aussergewöhnlichen Geschichten.

Wenn Sie Interesse an einer Gesprächsrunde für sich selber, für ihre Kollegen, Nachbarn oder Klienten haben, können Sie mich gerne kontaktieren: Boriana Hilti Standortleiterin Femmes-Tische und Männer-Tische; b.hilti@praevention-fabb.ch oder 044 872 77 37.

Teilnehmen können alle Männer unabhängig von ihrer Herkunft. Die Gesprächsrunden finden auf Deutsch oder Arabisch statt und sind offen für alle Interessierten.



*Thomas Langholz
Leiter Kommunikation
und Marketing
Spital Bülach*

*Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach*

*Brustzentrum und
gynäkologisches Am-
bulatorium*

+41 44 863 22 44

*brustzentrum@spital-
buelach.ch*

*brustzentrumwinter-
turbuelach.ch*

Brustzentrum Winterthur-Bülach zertifiziert

Brustkrebs ist bei Frauen die häufigste Krebserkrankung: Pro Jahr erkranken in der Schweiz rund 6300 Frauen daran, über ihre Lebenszeit sind zwölf Prozent aller Frauen davon betroffen. Um die bestmögliche und individuelle Behandlung für alle Patientinnen in der nördlichen Hälfte des Kantons Zürich sicherzustellen, arbeiten die Fachbereiche des Kantonsspitals Winterthur und des Spitals Bülach in einem gemeinsamen Brustzentrum an zwei Standorten zusammen. Am 5. September 2022 wurde das gemeinsame Zentrum zertifiziert und mit dem Qualitätslabel der Krebsliga und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie ausgezeichnet.

69 Kriterien bezüglich der Ausbildung und Erfahrung der Spezialisten und Spezialistinnen, der modernen Geräte-Ausstattung und der Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen wurden durch externe Auditoren überprüft. Das Brustzentrum Winterthur-Bülach erfüllt alle davon, deshalb wurde dem Zentrum mit seinen zwei Standorten das Q-Label der Krebsliga Schweiz (KLS) und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (SGS) erteilt. «Ich freue mich, dass wir nun zusammen mit dem Spital Bülach den hohen Qualitätsstandard in der Brustkrebsbehandlung durch das Zertifikat nachweisen können», sagt der Leiter des Brustzentrums, Dr. Andreas Müller, Chefarzt Medizinische Onkologie am Kantonsspital Winterthur.

Analyse und Behandlung durch Experten

Im Brustzentrum arbeiten die Spezialistinnen und Spezialisten aus beiden Spitälern eng zusammen und behandeln gut- und bösartige Brusterkrankungen in Wohnortnähe der Patientinnen. Das interdisziplinäre Team setzt sich aus spezialisierten Ärztinnen und Ärzten verschiedener Fachrichtungen (Gynäkologie, Onkologie, Pathologie, plastische Chirurgie, Radiologie, Strahlentherapie), Pflegenden, Psychologinnen, Physiotherapeutinnen und Sozialberaterinnen zusammen.

Mit dem Brustzentrum können Patientinnen individuell und persönlich von der Diagnose über die Operation und Strahlentherapie bis zur Nachsorge behandelt werden. Jeder Krankheitsfall wird in wöchentlichen Besprechungen, sogenannten Tumorboards, von den Fachspezialistinnen und Fachspezialisten analysiert, um so eine massgeschneiderte Behandlung festzulegen.

«Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz zum Erreichen dieses Labels, das unseren Einsatz für Qualität belegt.», sagt Dr. Martin Kaufmann, Leiter des Standorts und Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Spital Bülach.



*Musikschule Zürcher
Unterland*

*Im Guss / Schaffhau-
serstrasse 106
8180 Bülach
+41 44 860 51 11*

info@mszu.ch

*Unser Sekretariat ist
geöffnet von:
Mo. Mi. Do. Fr. 9-12 Uhr
Mo. Di. Do. 14-16 Uhr*

Windband zum Zweiten

Die Musikschule Zürcher Unterland und der gleichnamige Musikverband bilden gemeinsam das OK Windband. Der riesige letztjährige Erfolg hat sie beflügelt, ein zweites Projekt „Windband Zürcher Unterland 2023“ zu starten. Das Orchester studiert gemeinsam Stücke mit drei Orchesterleitern ein. Die Jugendlichen wurden aus dem ganzen Zürcher Unterland rekrutiert. Die erste Leseprobe fand am 27. Januar statt. Viele letztjährige Teilnehmerinnen haben sich erneut angemeldet.

Am **6. Juni** startet eine Tournee in fünf Schulen mit einem jeweils rund **20- minütigen Konzert**. Zum Schluss gibt es einen Auftritt mitten in Bülach. Am Musiktag Zürcher Unterland am 11. Juni in Rümlang präsentieren sie ihr Können in zwei Konzerten und der Teilnahme am Gesamtchor gemeinsam mit rund 20 Musikvereinen.

Das OK freut sich, wie im letzten Jahr, auf intensive und engagierte Proben mit sehr motivierten Jugendlichen aus dem Unterland.

*Hinten v.l.n.r.:
Andrea Klingler,
Jennifer Bottlang
Roland Schiesser
Vorne v.l.n.r.:
Theo Graf,
Silvia von Allmen,
Andrea Willi*




04. 09.00 Uhr
NVV-Morgenspazierg. - Thurauen
Treffpunkt Landbüel
04. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntwangen offen
06. Ab 13.30 Uhr
Mütter-/Väterberatung
Kath. KGH Rafz, KJZ Bülach
08. **Papier-/Kartonsammlung**
09. 13.30 - 16.00 Uhr
Spiele-Nachmittag 60+
Restaurant Sternen Wil
Pro Senectute Kt. Zürich
12. **Abstimmung / Wahlen**
14. 19.30 Uhr
GV Frauenverein Glattfelden - Eglisau - Rafzerfeld
Kath. Pfarreizentrum Eglisau
16. 14.00 Uhr
Seniorentreff 60+
Gottfried Keller Zentrum Glattf.
Kath. Kirche
16. 14.00 Uhr
Seniorenachmittag 60+
Filmnachmittag
KGH Hüntwangen - Ref. Kirche
20. Ab 13.30 Uhr
Mütter-/Väterberatung
Kath. KGH Rafz, KJZ Bülach
24. 19.30 Uhr
Öffentliche Hauptprobe Theater / Konzert - MV Wil
24. 20.00 Uhr
GV NVV
Gemeindehaussaal Rafz
25. 09.00 - 13.00 Uhr
Frühlings-Kinderbörse
Turnhalle Landbüel
25. 18.30 - 23.30 Uhr
Musik und Tanz mit DJ
Dorfhaus Wasterk. - Pro Wasti
25. Ab 19.00 Uhr
Konzert «Balladin»
Kirche Wasterkingen - Ref. Kirche
25. 20.00 Uhr
Chränzli Musikverein Wil
29. 14.30 Uhr
Seniorentreff 60+ Ostergarten Schaffhausen
Kath. Kirche

01. 09.00 Uhr
Wägliputzete VH
Treffpunkt Werkgebäude
02. 09.00 Uhr
NVV-Morgenspazierg. - Frühblühende Pflanzen Wangental
Treffpunkt Landbüel
02. 09.00 Uhr
E-Bike Tour
E-Bike-Touren Rafzerfeld
Treffpunkt Röbis Veloshop
02. 10.00 Uhr
Konfirmation
Ref. Kirche
02. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntwangen offen
03. Ab 13.30 Uhr
Mütter-/Väterberatung
Kath. KGH Rafz, KJZ Bülach
13. 13.30 - 16.00 Uhr
Spiele-Nachmittag 60+ Restaurant Sternen Wil
Pro Senectute Kt. Zürich
15. **Sonderabfallaktion**
Volg Wil
17. Ab 13.30 Uhr
Mütter-/Väterberatung
Kath. KGH Rafz, KJZ Bülach
19. 17.30 - 20.00 Uhr
Blutspenden
Landbüel
Samariterverein
20. 13.00 Uhr
Seniorenachmittag Ausflug Arenenberg
Ref. Kirche
26. **Sonderabfallaktion**
PP ehem. Restaurant Traube Wasterkingen
26. **Sonderabfallaktion**
Rafz, Werkgebäude

04. 14.00 Uhr
Seniorentreff 60+
Kath. Pfarreizentrum Eglisau
Kath. Kirche
07. 09.00 Uhr
NVV-Morgenspaziergang Orchideenwanderung
Treffpunkt Landbüel
07. 09.00 Uhr
E-Bike Tour
E-Bike-Touren Rafzerfeld
Treffpunkt Röbis Veloshop
07. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntwangen offen
11. 13.30 - 16.00 Uhr
Spiele-Nachmittag 60+ Restaurant Sternen Wil
Pro Senectute Kt. Zürich
13. 10.00 - 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür Webstube Wil
13. 11.00 Uhr
Muttertagskonzert MW
Weingut Neukom, Wil
15. Ab 13.30 Uhr
Mütter-/Väterberatung
Kath. KGH Rafz, KJZ Bülach
15. 20.00 Uhr
Referat Ehe- und Erbrecht
Dorfhaus Wasterkingen
Pro Wasti
18. 07.00
NVV-Auffahrts-Exkursion
Treffpunkt Forsthütte Grundforen

* Gemeinde-Anlass



Wasterkingen



gemeinde@wasterkingen.ch | www.wasterkingen.ch